

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 271.

Freitag den 28. September.

1855.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Aeltern und Pflegeältern, resp. Vormünder, welche um Aufnahme schulpflichtiger Kinder in die hiesige Armenschule für Ostern 1856 ansuchen wollen, haben sich deshalbo von jetzt an spätestens bis zum

**15. November d. J.**

unter Vorstellung der Kinder bei den betreffenden Herren Armenpflegern zu melden.

Leipzig, den 20. September 1855.

Das Armendirectorium.

### Kinderversorgungscassen.

Es ist wohl nicht zu läugnen, daß das Versicherungswesen bezüglich der Lebens-, Renten-, Capital-, Aussteuer- und Pensionsversicherungen u. auch in Deutschland in Folge der Concurrenz zuvörderst der ältern deutschen Anstalten mit den englischen Anstalten und der jüngern und jüngsten deutschen wieder mit den ältern gegenwärtig auf eine Stufe gebracht worden ist, die für die zweckmäßigste Benutzung des Publicums in der That nichts zu wünschen übrig läßt. Obwohl nun durch diese vereinten Bemühungen das Interesse für diese segensreichen Versicherungsbranchen im Publicum geweckt worden ist, so benutzte dieses doch zu seinem eignen Nachtheil die ihm gebotenen Vortheile noch viel zu wenig, und es ist daher die Pflicht aller Sachverständigen, bei jeder Gelegenheit diese Vortheile dem Publicum so klar als möglich vorzustellen. Zu diesem Zweck erlaubt sich Referent in Nachstehendem eine vergleichende Darstellung der in neuester Zeit ins Leben getretenen Kinderversorgungscassen zu geben, als einer derjenigen Versicherungsbranchen, die in Deutschland noch am wenigsten gekannt und benutzt sind und dabei doch vorzugsweise Berücksichtigung verdienen.

Diese neuen Versicherungsarten haben hauptsächlich das Abweichende von den bekannten ältern Aussteuerversicherungen, daß sie außer der Verzinsung von Zins auf Zins noch die Beerbung der versicherten Mitglieder untereinander als Zuschlag haben, wodurch eben eine Steigerung erreicht wird, die sonst unmöglich zu erreichen sein würde, was sie im Allgemeinen mit den so vielfach benutzten Rentenanstalten gemein haben, mit dem Unterschiede jedoch, daß die Rentenanstalten von einem gewissen Zeitpunkte an nur die Zinsen oder, mit andern Worten, die das versicherte Mitglied treffende Rente bis zu dessen Tode bezahlen, wo die erwähnten Kinderversorgungscassen an solchen Zeitpunkten das bis dahin aufgesammelte ganze Capital auszahlen und an die Mitglieder vertheilen, so daß die versicherten Kinder, wenn sie in das eigentliche Leben, in ihren Beruf treten sollen, in den Besitz eines Capitals gelangen, das ihnen ihr ferneres Fortkommen erleichtert, oft sogar auf die Dauer sichern kann.

Die erste der mehrerwähnten neuen Kinderversorgungscassen hat die Concordia in Köln gegründet unter theilweiser Benutzung der Haupt- und Grundprincipien einiger ältern englischen und französischen Anstalten. Auf ganz gleichem Fuße und mit nur sehr wenigen Abweichungen ist ihr in neuester Zeit die Vorsicht in Weimar gefolgt. Ihre gemeinsamen Grundbestimmungen sind folgende:

„Für alle zur Versicherung angemeldete Kinder, die in ein und demselben Kalenderjahre geboren sind, wird eine besondere Casse oder Gesellschaft gebildet, deren Mitglieder sich unter gleichen Pflichten und Rechten gegenseitig beerben.“

Jede Jahrescasse muß im Laufe der ersten zwei Jahre wenigstens zehn Theilhaber zählen, um als constituirt betrachtet werden zu können.

Nach 22 Jahren wird allemal im Juni des 23. Kalenderjahres die Casse ausgeschüttet und an die noch lebenden Mitglieder, die mithin ihr 21. Lebensjahr zurückgelegt haben müssen, nach ihren tarifmäßigen Antheilen vertheilt; z. B. für 1855 im Juni 1877 u. s. w.

Aufgenommen werden alle Kinder einer Altersklasse während eines Zeitraums von zehn Jahren, d. h. bis nach zurückgelegtem 9. Lebensjahre. — Solche Altersklassen hat die Concordia jedoch noch für die Kalenderjahre von 1845 an und die Vorsicht von 1846 an eröffnet und gestatten den in diesen Jahren bis 1854 und 1855 gebornen Kindern noch während eines Zeitraums von zehn Jahren, also bis resp. zum Jahre 1863 und 1864, den Eintritt.

Beide Anstalten haben tarifmäßige, sich nach dem Alter richtende feste Jahresbeiträge, nach denen als Minimum für ein im ersten Jahre und innerhalb der ersten drei Monate nach der Geburt aufgenommenes Kind 2 Thlr. (für das 22. solche Jahresbeiträge gezahlt werden müssen) für einen Erbtheil der Vorsicht und für  $\frac{1}{5}$  Erbtheil der Concordia (da das Minimum für einen ganzen Antheil dieser Anstalt 10 Thlr. ist) zu zahlen sind, welche Minimalzahlung sich aber steigert, je später ein Kind in seine Altersklasse eintritt. Obwohl über die Minimalzahlung für jedes Kind jeder beliebige Betrag angenommen wird, so müssen doch alle ferneren Jahresbeiträge (oder Prämien) bis nach zurückgelegtem 21. Lebensjahre in gleicher Höhe als das erste Jahr fortbezahlt werden. — Alle Kinder, die den Auszahlungstermin erleben, erhalten den sie treffenden Antheil; erleben sie diesen Termin nicht, so geht ihr Antheil auf die überlebenden Kinder über. Bleiben sie mit ihren Jahresbeiträgen in Rückstand, so wird ihnen gegen ein tarifmäßiges Strafgeld ein volles Jahr als Zahlungsfrist eingeräumt und nur solche mit Zahlungen in Rückstand verbliebene Kinder, die am Ausschüttungstermine noch am Leben sind, erhalten ihre baaren Einlagen ohne Zinsen und nach Abzug der stipulirten Kosten wieder zurück.

Die Verzinsung ist  $3\frac{1}{2}\%$  Zins auf Zins und beginnt allemal am 1. Januar für die im vorhergehenden Kalenderjahre eingenommenen Einzahlungen und hört am 1. Juni im 21. Kalenderjahre jeder Altersklasse wieder auf.

Von allen Einzahlungen werden für Verwaltungskosten  $5\%$  abgezogen oder vielmehr nur  $95\%$  zur Verzinsung gutgeschrieben.

Die dritte erst kürzlich ins Leben getretene derartige Anstalt ist die in zwei Classen zerfallende „Kinderversorgungs- und Ausstattungs-Casse der Teutonia.“ In Vergleich mit den oben beschriebenen Cassen kann nur die erste Classe der genannten Anstalt treten, da die zweite Classe, die weiter unten beschrieben werden soll, eine wesentlich andere Einrichtung hat.

### Grundsätze der ersten Classe:

- A. Für jedes eingeschriebene Kind ist ein regelmäßiger jährlicher Beitrag von 1 Thlr. zu zahlen, außerdem werden aber auch jederzeit freiwillige Beiträge von jeder beliebigen Höhe angenommen.
- B. Ausgezahlt werden an jeden Versicherten nach zurückgelegtem 21. Lebensjahre (aber nicht früher) das nach und nach eingelegte Capital nebst Zinsen und Zinseszinsen desselben zu  $3\frac{1}{2}\%$ , außerdem aber noch die ausfallenden Antheile aller derjenigen Capitale und deren Zinsen und Zinseszinsen, welche für Kinder eingelegt sind, die inzwischen verstorben oder für verstorben zu erachten sind. (Letztere sind nämlich solche, für welche der oben erwähnte regelmäßige Jahresbeitrag nicht gezahlt wurde.)

Zu dieser Classe können Kinder nach der Geburt bis zum vollendeten 19. Lebensjahre angemeldet werden. Bei der Anmeldung muß gleichzeitig die erste Anzahlung geschehen, die wie jede fernere Jahreseinzahlung beliebig hoch sein kann, aber nicht unter 1 Thlr. betragen darf. — An die regelmäßigen jährlich im letzten Viertel zu zahlenden Beiträge wird von der Bank durch ihre Agenten oder durch die (im Fall man sich keines Agenten bedient hat) aufgegebene Adresse erinnert. Alle eingezahlten Capitale nebst Zinsen und Zinseszinsen, wie auch die zugeschriebenen Erbtheile solcher Kinder, für die der erwähnte regelmäßige Jahresbeitrag (von 1 Thlr.) nicht gezahlt wurde, und derjenigen, die verstorben sind, werden auf die noch lebenden Mitglieder übertragen und diesen nach dem sie treffenden Erbtheilen jährlich gutgeschrieben. Als erbberichtig werden nämlich alle diejenigen betrachtet, welche bereits ein volles Rechnungsjahr der Bank hindurch wenigstens 10 Thlr. Guthaben. Auf jede volle 10 Thlr. wird ein Erbtheil gerechnet. Diese Procedur der jährl. Zuschreibung und Verzinsung wird für jedes lebende Mitglied bis zum 21. Geburtstag desselben fortgesetzt, welches alsdann nach vollendetem 21. Lebensjahre das ihm so angesammelte ganze Capital ausgezahlt erhält.

Dem gründlichen Beobachter, der diese Kinder-versorgungscassen von unparteiischem Standpunkte aus betrachtet, kann es bei Vergleichung der einzelnen Vortheile, die jede der vorgenannten drei Anstalten bietet, nicht entgehen, wie sie gestrebt haben, ihren Vorgängern in dieser Beziehung den Rang abzulaufen und ihr Gebäude so praktisch und vortheilhaft als möglich hinzustellen, und ist es daher nicht zu läugnen, daß die Teutonia mit ihrer Casse, als neueste, diesen Vortheil sehr gut zu benutzen gewußt hat.

So hat sie zuvörderst nach unsrer Ansicht sehr richtig calculirt, keine festen, sich alle Jahre gleich bleibenden Einzahlungen wie bei ihren Vorgängern zu bestimmen, sondern jede fernere Jahreseinzahlung außer dem mehr erwähnten jährlich zu zahlenden einen Thaler, der wohl immer zu erschwingen ist, dem Belieben jedes Einzahlers zu überlassen. Denn gewiß wird es deren viele geben, die es zuweilen sehr geniren dürfte, wenn sie z. B. das erste Jahr eine Einzahlung von 20—30 Thlr. ermöglichen haben und sollen nun eine längere oder kürzere Reihe von Jahren dieselbe gleich hohe Summe fortbezahlen, um nicht die ganze Versicherung zu verlieren. Wenn daher bei diesen Anstalten der Einzahler sehr nöthig hat, darauf Rücksicht zu nehmen, daß die Höhe seiner Einzahlungen für die ferneren sich gleichbleibenden Jahresbeiträge nicht seine Kräfte übersteigt, so bietet die Teutonia dagegen den Vortheil, ohne alle lästigen Verpflichtungen nur dann größere und beliebige Einzahlungen als 1 Thlr. machen zu können, wenn es die Umstände erlauben, und im Interesse des Versicherten kann auch zu jeder Zeit das Capital bis zur Auszahlung bedeutend und beliebig erhöht werden, wenn es eben die Verhältnisse erlauben, was dem Einzahler jener Anstalten unbedingt benommen ist.

Einen bedeutenden Vorzug bietet die Teutonia ihren Mitgliedern ferner dadurch, daß sie alle Versicherten nur in eine Classe (nämlich in die Versicherungsart der ersten oder zweiten Classe) aufnimmt, wo hingegen jene Anstalten für jedes Kalenderjahr für die zur Versicherung angemeldeten in demselben gebornen Kinder eine besondere abgeschlossene Classe (und Casse) bilden, von der es immer noch problematisch bleibt, ob sie sich constituirt, d. h. ob sich nach Verlauf von zwei Jahren die dazu wenigstens erforderlichen zehn Mitglieder gemeldet haben. Es leuchtet aber wohl ein, daß die Teutonia, wo sie nur eine Classe für alle bis zum 19. Jahre sich fort und fort Anmelbenden bildet, nicht nur eine viel bedeutendere und mit den Jahren sich immer mehr steigende Anzahl Mitglieder erhält, sondern daß selbstverständlich bei einer so großen zu erwartenden Anzahl die Erbschaften durch die vorausgehenden vermehrten Todesfälle und dergl. sehr bedeutend werden müssen. Denn das eigentliche Prosperiren dergleichen Anstalten oder vielmehr die

Steigerung der auszuzahlenden Capitale hängt wesentlich von der größern oder geringern Theilnahme und mithin von der Anzahl der vereinigten Mitglieder ab. — Obwohl nun die Concordia sowohl als die Vorsicht bezüglich der zu erwartenden Capitalsteigerung in ihren Prospecten die von einer ältern Anstalt aufgestellten Erwartungen, daß nämlich ein im Geburtsjahre eingeschriebenes Kind bei Vertheilung „auf je 10 Thlr. mindestens 1250 Thlr. erhalten könne“ aussprechen, so können doch solche sanguinische, sich auf gar kein Calcul gründende Erwartungen nie als Maßstab dienen, da sich eine irgend welche zuverlässige Berechnung wie bei gewöhnlichen Lebensversicherungen nicht aufstellen läßt. Aber nicht läugnen läßt es sich gewiß, daß wenn überhaupt von einer bedeutenden Steigerung, die allerdings bei dergleichen Anstalten zu erwarten, die Rede ist, diese Steigerung bei der Teutonia, wo sie immer nur eine Classe bildet, voraussichtlich am größten sein muß. — Allerdings scheut aber die Teutonia auch die wirklich immense Mühe und Arbeit nicht, jedes Jahr, wie schon erwähnt, jedes einzelne Conto der Versicherten nach deren Beteiligungen abzuschließen, wodurch sie aber auch gleichzeitig die Ungleichheiten des Alters beseitigt. — Für diese vermehrten Arbeiten wie für die Verwaltung überhaupt beansprucht sie nur von allen Einzahlungen den Zinsgenuß von einem Jahre oder, mit andern Worten, verzinst die eingezahlten Gelder erst, nachdem sie ein Jahr vorher an die Bank eingezahlt sind, (wobei sie sich genau an den Einzahlungstermin hält,) wo hingegen jene Anstalten von allen Zahlungen gleich 5% vorweg abziehen und dem ungeachtet die Verzinsung immer nur erst mit dem darauf folgenden 1. Januar jedes Jahres beginnen lassen, und damit am 1. Juni desjenigen Jahres wieder aufhören, in welchem die Kinder jeder Altersklasse das 21. Jahr (oder den 22. Geburtstag) zurücklegen. — Ferner ist in Betracht zu ziehen, daß die Teutonia stets Mitglieder bis zum 19. Lebensjahre aufnimmt, wo dagegen bei jenen Anstalten alle vor 1845 und 1846 gebornen Kinder, welche gegenwärtig das 9. Jahr zurückgelegt haben, gar nicht mehr aufgenommen werden können, wodurch wiederum der Teutonia ein um so größeres Feld für ihre Thätigkeit geboten ist, was gleichfalls zur Capitalsteigerung beitragen muß.

Außer dieser nun so weit beschriebenen 1. Classe der Kinder-versorgungs- und Ausstattungs-Erbcasse der Teutonia hat diese Anstalt, wie bereits schon ausgesprochen, noch eine 2. Classe errichtet, welche aber, bezüglich ihrer Einrichtungsweise, bis jetzt noch ohne alle Concurrenz dasteht.

### Grundsätze der 2. Classe.

- A. Es werden Einzahlungen von beliebigen Beträgen jederzeit angenommen.
- B. Ausgezahlt werden im Allgemeinen die eingelegten Capitale und die Zinsen und Zinseszinsen desselben mit  $3\frac{1}{2}\%$  berechnet, woneben die überlebenden Versicherten die auf die Verstorbenen ausfallenden Zinsen und Zinseszinsen erben. Im Fall des Todes wird das eingelegte Capital zurückgezahlt.
- C. Jeder Versicherte kann jederzeit die ihm zustehende Summe ganz oder theilweise von der Bank erheben.

Die Eigenthümlichkeiten dieser Versicherungsart, welche sie mit keiner andern Kinder-versorgungscasse gemein hat, bestehen hiernach erstens darin, daß alle Beiträge ganz freiwillig sind; zweitens, daß im Fall des Todes der Versicherten das eingelegte Capital zurückgezahlt wird; und endlich, daß der Cassenantheil der Versicherten jederzeit verlangt und ausgezahlt werden kann. —

Obwohl unter diesen Bedingungen das eingezahlte Capital in dieser Classe nicht in der Weise wachsen kann, wie in der ersten Classe, wo auch das Capital der verstorbenen Mitglieder auf die noch lebenden übergeht, so wird doch diese Classe neben der ersten von sehr Vielen als sehr willkommen begrüßt werden, da es manchem Vater, der eine große Familie hat, wünschenswerth sein dürfte, das Capital für jeden Fall seinen Kindern, wenn eins davon sterben sollte, gesichert zu sehen. Die Capital-Steigerungswelse hat diese Classe übrigens ganz mit den bekannten Renten-Anstalten gemein, denn hier wie dort können nur die Zinsen und Zinseszinsen vererbt werden, welche jedoch hier die auszuzahlenden Capitale bedeutend erhöhen können und werden. Somit bietet diese Classe gleichzeitig den Vortheil, als Sparcasse benutzt werden zu können, und giebt am Auszahlungstermine mehr, als irgend welche Sparcasse geben kann. Diesen eigentlichen Auszahlungstermin hat die Teutonia für die Mitglieder dieser Classe auf das vollendete 25. Lebensjahre festgesetzt, doch soll das eingezahlte Capital ohne Zinsen und Zinseszinsen jederzeit und mit diesen, unter Beibringung eines vorchriftsmäßigen Gesundheits-Attestes, nach einer

versicherungszeit von 5 Jahren, auch vor diesem Termine erhoben werden können. Die zu machenden Einzahlungen sind — wie schon gesagt — ganz in das Belieben jedes Einzelnen gestellt und kann in der ganzen Reihe von Jahren bis zum 25. Lebensjahre nur eine einzige Zahlung (woburch sie sich besonders zu Pathegeschenken eignet), als auch jede beliebige fernere Zahlung (nur nicht unter 1 Thlr.) gemacht werden. Die Aufnahme in diese Classe geschieht bis zum vollendeten 23. Lebensjahre. Die Erbvererbung ist wie in der ersten Classe, deren fernere Bestimmungen auch für die zweite Classe gelten.

Ein beiden Classen, wie auch der Anstalt selbst gewiß noch besonders zur Empfehlung dienender Umstand ist der, daß am Schlusse eines jeden Rechnungsjahres die Cassenanteile der Versicherten unter Verzeichnung der Nummern der Eintragscheine bekannt gemacht werden sollen, wodurch also einem jeden Versicherten Gelegenheit geboten wird, das Anwachsen seines Cassenanteils von Jahr zu Jahr verfolgen zu können \*).

Möge gegenwärtige Beleuchtung der „Kinderversorgungscassen“ dazu beitragen, das Publicum auf diese segensreiche Versicherungsbranche aufmerksam zu machen. H.....

\*) Anmerkung. Für solche Familienväter, welche einen Agenten der Teutonia nicht in der Nähe haben, ist noch der Umstand bemerkenswerth, daß sie beide Classen der Kinderversorgungs- und Ausstattungs-Casse benutzen können, ohne sich eines Agenten zu bedienen. Sie brauchen nämlich nur den ersten freiwilligen Beitrag an die Teutonia nach Leipzig einzusenden, unter Angabe des Namens und des Geburtstages des zu versichernden Kindes, so wie des Namens und Wohnortes von dessen Vater oder resp. Vormund.

Musikalisches.

Die talentvollen drei Brüder Louis, Gerhard und Leopold Brassin werden am Vormittag des 30. September im Saale der Logen Apollo und Balduin abermals eine musikalische Aufführung unter Mitwirkung mehrerer hiesiger namhafter Künstler geben. Das oft schon anerkannte Tüchtige, das diese jungen Virtuosen des Pianofortes und der Violine leisten, und die große Beliebtheit, deren sie sich hier erfreuen, läßt voraussetzen, daß die Matinee für das gegenwärtig hier weilende auswärtige Publikum, wie für die hiesigen Kunstfreunde sehr willkommen sein wird. Aus diesem Grunde erlaubt sich Einsender dieses noch besonders auf die bevorstehende Aufführung aufmerksam zu machen.

K.

Haupt-Gewinne

viertes Ziehung 5. Classe 48. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig. Donnerstag den 27. September 1855.

Nummer.	Thaler.	bei	Agenten
7549	10000	bei	Hrn. H. A. Ronthaler in Dresden.
30115	10000	„	„ G. B. Ullmann in Riesa.
2903	5000	„	„ P. G. Blendner in Leipzig.
27724	2000	„	der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.
7297	2000	„	Hrn. Carl Vöttcher in Leipzig.
20244	2000	„	„ R. Schramm in Saugen.
30420	200	„	„ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
10404	1000	„	„ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
23369	1000	„	„ H. A. Ronthaler in Dresden.
42514	1000	„	„ G. H. Stein und Comp. in Dresden.
1931	1000	„	dem f. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
41091	1000	„	dem f. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
17452	1000	„	Hrn. S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
2507	1000	„	„ H. A. Ronthaler in Dresden.
2861	1000	„	„ G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
5422	1000	„	„ G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
5-05	1000	„	„ P. G. Blendner in Leipzig.
10105	400	„	„ Gebr. Lechla in Hainichen.
1332	400	„	„ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
435	400	„	„ G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
5586	400	„	„ P. G. Blendner in Leipzig.
4240	400	„	„ H. A. Ronthaler in Dresden.
40732	400	„	„ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
28943	400	„	„ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
26416	400	„	„ G. G. F. Meyer in Weithayn.
2759	400	„	„ G. G. F. Meyer in Weithayn.
12318	400	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
22372	400	„	„ H. F. Haenssel in Zittau.
23343	400	„	„ H. A. Ronthaler in Dresden.
41785	400	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
11436	400	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.

Nummer.	Thaler.	bei	Agenten
34643	400	bei	Hrn. J. F. Hard in Leipzig.
23276	400	„	„ G. B. Ullmann in Riesa.
45673	400	„	„ G. Böhner in Wera.
34593	400	„	„ J. F. Hard in Leipzig.
222-1	400	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
41612	400	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
508	400	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
36746	400	„	„ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
6600	400	„	„ W. Koch jun. in Jena.
37474	400	„	„ Bernhard Morrell in Chemnitz.
2669	400	„	„ P. G. Blendner in Leipzig.
40747	200	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
36756	200	„	„ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
39761	200	„	„ W. Koch jun. in Jena.
3312	200	„	„ P. G. Blendner in Leipzig.
35449	200	„	„ J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
45305	200	„	„ J. G. Treffel in Wera.
40100	200	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
528	200	„	„ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
5917	200	„	„ Bernhard Morrell in Chemnitz.
30498	200	„	„ J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
27945	200	„	„ R. Schramm in Saugen.
10141	200	„	„ Gebr. Lechla in Hainichen.
27407	200	„	„ P. G. Blendner in Leipzig.
6644	200	„	„ Carl Vöttcher in Leipzig.
1711	200	„	„ P. G. Blendner u. Hr. J. F. Hard in Leipzig.
29374	200	„	„ H. A. Ronthaler in Dresden.
4375	200	„	„ Carl Vöttcher in Leipzig.
8240	200	„	dem f. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
36182	200	„	Hrn. H. Schuffert in Leipzig.
6613	200	„	„ A. Thierfelder in Annaberg.
10824	200	„	„ J. F. Hard in Leipzig.
6101	200	„	„ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
13451	200	„	„ J. F. Hard in Leipzig.
41539	200	„	„ Carl Vöttcher in Leipzig.
24392	200	„	„ G. G. F. Meyer in Weithayn.
4246	200	„	„ H. A. Ronthaler in Dresden.
31147	200	„	„ J. F. Hard in Leipzig.
29165	200	„	„ Bernhard Morrell in Chemnitz.
25815	200	„	„ P. G. Blendner in Leipzig.
39220	200	„	„ H. Schuffert in Leipzig.
22392	200	„	„ H. F. Haenssel in Zittau.
34560	200	„	„ Gebr. Wenige in Gotha.
31729	200	„	„ R. Schramm in Saugen.
40772	200	„	„ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
12526	200	„	„ B. Sieber in Zwickau.
34655	200	„	„ J. F. Hard in Leipzig.
8183	200	„	„ G. H. Stein und Comp. in Dresden.
22978	200	„	„ Carl Vöttcher in Leipzig.
33576	200	„	„ J. F. Hard in Leipzig.
9336	200	„	„ Franz Kind in Leipzig.
8541	200	„	„ H. Schuffert in Leipzig.
20207	200	„	„ R. Schramm in Saugen.
13214	200	„	„ R. Schramm in Saugen.
37152	200	„	„ G. G. F. Meyer in Weithayn.
1514	200	„	„ J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.

Leipziger Börse am 27. September.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	—	Anh.-Dess Landesb.	132 1/2	—
Berlin-Anhalt . . .	160	—	Brachw.-B.-Act Lit A.	126 1/2	—
Berlin-Stettiner . . .	—	—	do. . . Lit. B.	125 1/2	—
Cöln-Mindener . . .	—	—	Weim.-B.-Act. Lit. A.	113 1/2	—
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	do. . . Lit. B.	112 3/4	112 1/2
bahn . . . . .	—	—	Wiener Bank-Noten	90 3/4	90 1/4
Leipzig-Dresdner . . .	212 1/2	—	Oesterr. 5 1/2 Metall.	—	66 1/2
Löbau-Zittauer . . .	45 1/2	45 1/4	„ 1854er Loose	87 1/2	87
Magdeb.-Leipziger . . .	—	317	1854er National-Anl.	71 1/2	71
Sächs.-Bayersche . . .	77	—	Oestr. St.-E.-B. Act.	112	—
Sächs.-Schlesische . . .	—	98 1/4	Obligationen . . .	—	—
Thüringische . . . . .	111 1/2	111 1/4	Preuss. Prämien-Anl.	105 1/4	—

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.  
 1. Nach Berlin etc. und von dort, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 1/2 U.; 3) Nachm. 4 1/2 U. (mit Nachlager in Wittenberg). — Anf. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Bitterfeld: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 3/4 U. — Anf. a) Nachm. 1 1/2 U.; b) Nachts 8 1/2 U. [Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, u. und von dort: **Abf.**  
1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Vormitt. 9 $\frac{1}{2}$  U.,  
Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 $\frac{3}{4}$  U.;  
4) Abds. 5 $\frac{1}{2}$  U.; 5) Nachts 10 $\frac{1}{2}$  U., Schnellz. — **Unf.** a) Morgs.  
6 $\frac{1}{2}$  U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$  U.; d) Nachm. 4 U.;  
e) Abds. 9 $\frac{1}{2}$  U. [Dresdner Bahnhof].

III. Nach Frankfurt a. M. und von dort, **A.** über Halle: **Abf.**  
1) Morgs. 7 U.; 2) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Gunters-  
hausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — **Unf.** a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U.;  
b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 $\frac{1}{2}$  U.; d) Abds. 9 $\frac{3}{4}$  U.  
[Magdeb. Bahnhof]. **B.** über Hof: **Abf.** 1) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U., Gijzug;  
2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U.; 3) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U. — **Unf.** a) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  U.;  
b) Abds. 8 U. 20 M.; c) Nachts 11 $\frac{1}{2}$  U. [Bayer. Bahnhof].

IV. Nach Hof u. und von dort: **Abf.** 1) Morgs. 4 $\frac{1}{2}$  U.; 2) Morgs.  
7 $\frac{1}{2}$  U., Gijzug; 3) Vormitt. 11 U.; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U.; 5) Abds.  
6 $\frac{1}{2}$  U. — **Unf.** a) Vormitt. 9 U.; b) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  U.; c) Nachm.  
4 U. 50 M.; d) Abds. 8 U. 20 M.; e) Nachts 11 $\frac{1}{2}$  U. [Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg u. und von dort: **Abf.** 1) Morgs. 7 U., Schnellz.;  
2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen,  
Hannover und Wittenberge); 4) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$  U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U.  
(mit Nachtlager in Göttingen); 6) Nachts 10 U. — **Unf.** a) Morgs.  
7 $\frac{1}{2}$  U. (aus Göttingen); b) Morgs. 8 $\frac{3}{4}$  U.; c) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  U.;  
d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 $\frac{3}{4}$  U. [Magdeb. Bahnhof].

**Sächs. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 Uhr und Mittags  
12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr  
30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa.  
Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz  
20  $\pi$ , II. Platz 15  $\pi$ .

**Stadt-Theater.** Gastvorstellung des Fräulein Henriette  
Grosser vom K. Hoftheater zu Dresden.

**Don Juan.**

Heroisch-komische Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

**Personen:**

Der Gouverneur	Herr Garnor.
Donna Anna, seine Tochter,	Herr Schneider.
Don Octavio, ihr Geliebter,	Herr Drassin.
Don Juan	Herr Behr.
Leporello, sein Bedienter,	Fräul. Neuhold.
Donna Elvira, Don Juan's verlassene Geliebte,	Herr Gillis.
Masetto	Frau Bachmann.
Berlino, seine Braut,	
Bauern und Bäuerinnen, Bediente, Musikanten, Furien.	

Die Handlung ist in Spanien.

... Donna Anna — Fräulein Grosser.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.  
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Sonntag den 30. Sept. Morgens 11 Uhr**

im Hauptsale des neuen Logenhauses

## Matinée musicale,

gegeben von den Gebrüdern **Louis, Leopold und Ger-  
hard Brassin** unter gütiger Mitwirkung des **Frl. Emilie  
Wigand**, so wie der Herren **Wenzel, Schneider  
und Brassin**.

**Program.**

**I. Abtheilung.**

- 1) Hommage à Händel, Duo für 2 Pianofortes von J. Mo-  
scheles, gespielt von Louis und Leopold Brassin.
- 2) Duett aus „Wilb. Tell“ von Rossini, gesungen von den  
Herren Schneider und Brassin.
- 3) a. Impromptu von Louis Brassin, für Pianoforte, gespielt  
b. Polonaise von Chopin, von Louis Brassin.
- 4) Arie der Gräfin aus „Figaro's Hochzeit“, gesungen von  
Frl. Emilie Wigand.

**II. Abtheilung.**

- 5) Concert für die Violine von de Beriot, gespielt von Ger-  
hard Brassin.
- 6) Humoristische Vorlesung von Saphir, vorgetragen von  
Herrn Wenzel.
- 7) Zwei Lieder am Pianoforte, gesungen v. Frl. Wigand.
- 8) Zwei Walzer und eine Mazurka für Pianoforte v. Chopin,  
gespielt von Leopold Brassin.

Billets à 15 Ngr. sind zu haben in den Musikalienhand-  
lungen der Herren **Fr. Kistner, Klemm und Mahnt**,  
so wie an der Casse.

Einlaß 10 Uhr. Ende gegen 1 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtisches Kunstmuseum**, verbunden mit der **Schletter-  
schen Gallerie**, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 10—1 U.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

**C. Sonntag**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch  
antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Servandgäßchen 3.

**C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch  
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst.  
f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Elie.

**Tauberts** Leihbibliothek (H. Luppe), 30,000 Bde., ergänzt  
bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse Nr. 44 c. parterre.

**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von  
**C. Schanfuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** des Portraitmalers **J. W.  
Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

**Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**,  
Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerezeuge um billige Preise.

**Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel in stets guter Aus-  
wahl. **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpförtchens 24.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruch-  
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers,

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensär-  
berei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt,  
Universitätsstraße Nr. 23.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, emp-  
fiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen,  
und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

**Seiden- u. Wollensfärberei** von **Louis Dumont**, Rei-  
chels Garten, Vordergebäude.

**Meubles-Magazin** in der **Centralhalle** empfiehlt die  
größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a.  
Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.

**Meubles** neuester Façon im **Meubles-Magazin** Raundörschen  
Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

**Dr. Müller**, Sporenstr., Klostersgasse Nr. 5, empfiehlt seine  
Spornen, Kandaren, Steigbügel, Trensen u. in Stahl und Neusilber.

**Das Schuh- u. Stiefel-Lager** für Herren von **C. A.  
Strauß** befindet sich während der Messe Hainstraße 22, 3 Tr.

**Carl Runge's** Destillation und einzige Fabrik des **Pyrogastri-  
kon-Wein-Aquavit**, en gros u. en detail, Sporenstr. Nr. 6.

## Bekanntmachung.

Es befindet sich in unserer Verwahrung  
ein, verschiedene wollene Hals- und Knüpfstücher, auch  
einige Stücke Surt enthaltendes Packet,  
welches vor mehreren Messen in einem hiesigen Gewölbe liegen  
geblieben und nachmals an uns abgeliefert worden ist.

Wir fordern den Eigenthümer hiermit auf, sich binnen sechs  
Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung  
an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir, nach Ablauf  
dieser Frist, den Rechten gemäß über den Inhalt des Packetes  
verfügen werden.

Leipzig, den 26. September 1855.

Das **Polizei-Amt** der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Lichter gebildeter Aeltern, welche das Sticken, Nähen, Häkeln  
und Filetsticken erlernen wollen, können noch aufgenommen werden  
Schützenstraße Nr. 12, Herrn Purlfürst's Haus.

**Emilie Seifert.**

**Privatunterricht im Englischen, Französischen und  
Deutschen** ertheilt ein tüchtiger Lehrer. Adressen werden unter  
# B # 6 in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

**Unterricht** in allen seinen weiblichen Arbeiten wird Mädchen  
schon vom 4. Lebensjahre an ertheilt Leipziger Gasse Nr. 104 part.

# Einladung zur Actienzeichnung.

Die Unterzeichneten, im Besitz des Steinkohlenabbau-Rechts eines Feldcomplexes von 401 $\frac{1}{2}$  Scheffel in Zugau, der an die Zugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenwerke, genannt Dufour-Schacht, gränzt, unter welchem 3 Ruß- und Pechkohlenflöze von circa 20 Ellen Gesamtmächtigkeit lagern, beabsichtigen dieses Abbau-Recht einem zu begründenden Actien-Verein abzutreten. Es sollen zu diesem Zweck 4000 Actien à 50  $\text{fl}$  creirt werden.

Diejenigen, welche sich bei diesem Unternehmen betheiligen wollen, werden ersucht, ihre diesfälligen Zeichnungen vom 23. dieses Monats an bei

Herren Vetter & Comp. in Leipzig,  
Günther & Rudolph in Dresden,  
Haase & Sohn in Chemnitz,  
O. Wilh. Stengel  
Carl & Louis Thost } in Zwicau,  
Carl Boehme

bei welchen gedruckte Prospective über die näheren Verhältnisse des Unternehmens nebst Revier-Croquis zur Ausbändigung bereit liegen, gefälligst zu bewirken.

Der Schluß der Zeichnung wird vorbehalten. Bei der Zeichnung hat sofort die erste Einzahlung mit 5  $\text{fl}$  pro Actie gegen Empfang der Interimscheine zu erfolgen.

Zwicau, den 18. September 1855.

**C. Wilh. Stengel. Carl & Louis Thost. Carl Boehme.**

Im Verlage von J. J. Weber, Querstraße Nr. 27c in Leipzig, ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Die Synagoge in Leipzig und ihre Einweihung am 10. September 1855. Mit 2 Abbildungen. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Erschienen in der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg:

### Lehrbuch der politischen Oekonomie

von

Dr. Karl Heinrich Rau,  
Großherzogl. Bad. Geh. Rath und Professor zu Heidelberg.  
gr. 8. 3 Bde. 10 Thlr. 15 Ngr.

I. Band: Grundsätze der Volkswirtschaftslehre.  
6. Ausg. 1855. 2 Thlr. 20 Ngr.

II. Band: Grundsätze der Volkswirtschaftspolitik.  
4. Ausg. 1855. 3 Thlr. 15 Ngr.

(Die noch restierende 2. Abtheilung des 2. Bandes ist in der 4. Auflage unter der Presse.)

III. Band: Grundsätze der Finanzwissenschaft. (In 2 Abtheilungen.) 3. Ausg. Zweiter Abdruck. 1855. 4 Thlr.

Vollständige, geistreiche, gründliche und leicht faßliche Aufstellung gesunder Grundsätze der politischen Oekonomie, belegt mit einem eminenten Reichthum sorgfältig gesammelter und wohlgeordneter Thatsachen aus der Geschichte und den Zuständen der Gegenwart, mit trefflichen kritischen Hinweisen auf die betreffende Literatur des In- und Auslandes: das sind die Vorzüge, welche dieses Buch zu einem Hauptwerke unserer Literatur erhoben haben und ihm eine Stelle sichern auf dem Pult des Gelehrten, wie auf dem Schreibtische des aufgeklärten Staatsmannes.

Es ist ein schönes Zeichen des erwachenden Nationalgefühls bei uns Deutschen, daß auch jetzt die Gebildeten aus allen Ständen mit Eifer sich mit den großen Fragen der politischen Oekonomie beschäftigen; und wir können für diese Studien mit voller Ueberzeugung das vorliegende Werk als das gründlichste und beste empfehlen; namentlich dürfte es Ständemitgliedern von unberechenbarem Nutzen sein; das sind die Leser, welche wir dem Buche hauptsächlich noch wünschen.

**Unentbehrliches Schriftchen für Jedermann!**

### Hülfe ohne Arzt!

oder

Franzbranntwein und Salz, das schnellste und sicherste Heilmittel gegen innere und äußere Entzündungen, Verwundungen, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen aller Art. Mit genauer Angabe der Zubereitung und Anwendung dieses Mittels. Von W. Lee. Aus dem Engl. übersetzt.  
Preis 4 Gr.

Verlag von J. G. Cramer in Bern.

(Leipzig bei H. W. Schmidt, Neumarkt, Hofmanns Hof.)

In der Expedition der Illustrierten Zeitung in Leipzig ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:



### Nr. 14. Am Malakoff. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Mit dem Portrait des Marschalls Vellissier und einer Ansicht von Sebastopol und seinen Umgebungen aus der Vogelschau.

So eben erschienen, und sind bei Sturich, Reclam, Serig, Fleischer, Rosberg, Deckmann, so wie in allen andern Buchhandlungen zu haben:

### Ausfenklänge

aus

### Deutschlands Leierkasten.

Mit feinen Holzschnitten.

Des Lebens Unverstand mit Wehmuth zu gesehen  
Ist Lugend, ist Begriß.  
Geduld und Wachsamkeit und Sehnsucht und Entzücken  
Ist mehr als Gold und Lugend werth.

4. Auflage. 2 $\frac{1}{2}$

Preis eleg. brosch. 10 Ngr.

15,000 Exempl. wurden hiervon bereits verkauft.  
Bernhard Schöke.

### Original-Oelgemälde,

älterer und neuerer Meister, werden billigst verkauft Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage.

In der 4. Ziehung 5. Classe 48. Bundes-Lotterie gewann meine Collete auf Nr. 30420

**2000 Thlr.**

**A. Meisinger,**

Leipziger Straße Nr. 2.

## Die Wasch- und Bleichanstalt an der Elster, Wiesenstraße Nr. 1691,

nimmt täglich, mit Ausnahme des Sonntags, Wäsche an.

## Das von mir etablirte Putz- und Modewaaren-Geschäft, verbunden mit Blumenfabrik,

befindet sich im Gewandgäßchen Nr. 5, 2. Etage. Ich empfehle mich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln, und hoffe um so mehr die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erwerben, als ich seit einer Reihe von Jahren in der rühmlichst bekannten, von Herrn Friedrich Reichardt gegründeten Blumen- und Modewaarenhandlung hier als Directrice fungire und mir dabei, wie ich mir schmeicheln darf, das Vertrauen der hiesigen und auswärtigen Damen erworben habe.

Leipzig, am 23. September 1855.

**Anna Kuhmann.**

## Local-Veränderung.

### Das Musterlager

von **Georg Gressmann** aus Zella bei Gotha,

Fabrik von polirten Stahl- und Eisenwaaren,

befindet sich nicht mehr Thomagäßchen 3, sondern **Rochs Hof**, Eingang Reichstraße 47, 2 Treppen, neben Herrn Rau & Co.

## Local-Veränderung.

Das Musterlager von

**Rau & Comp.** aus Göppingen,

## Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,

befindet sich nicht mehr im Thomagäßchen Nr. 3, sondern

**Rochs Hof**, Eingang Reichstraße Nr. 47, 2 Treppen.

**Für Zahnfranke.**  
**Zahnarzt Roeschke,**  
Petersstraße Nr. 16, 1. Et.,  
Hôtel de Navère gegenüber.

**Zahnarzt Begandt**

wohnt jetzt Dresdner Straße Nr. 62 — nächst der Post.

**Künstliche Zähne** u. dgl. Reparaturen werden verfertigt von A. Müller, Arzt, Petersstr. 17.

## 12. Localveränderung. 12.

Während der Messe befindet sich mein Geschäft Nicolaistraße Nr. 12, 1. Etage, woselbst ich auch fortwährend baare Vorschüsse in kleineren und größeren Posten (doch nur auf courante Waaren), Gold- und Silbersachen, Pretlosen, Uhren, Leibhandscheine oder sonstige sichere Werthpapiere leiste.

**C. A. Schneider,**

Nicolaistraße Nr. 12, 1. Etage.

## Local-Veränderung. Das Bijouterie-Waaren-Lager

von **Benckiser & Co.** in Pforzheim

befindet sich von jetzt an

Reichstraße Nr. 55, 2 Tr. hoch,  
in **Sellers Hofe.**

Als etwas Neues und Praktisches empfiehlt  
**Regeln zum Bläuen der Wäsche**  
J. W. Obermann, Rosenstraße Nr. 1.

**Aug. Beyer,**  
Coiffeur.



**SALON**  
zum Haarschneiden  
und  
Frisiren.

modernsten natürlichen  
Haararbeiten.

LAGER  
der

Grimmaische Strasse Nr. 14.

Utenfilien zur

## Potichinomanie,

als: Glasgefäße, Bilder, Farben, Lacke u. s. w., empfiehlt

**Pietro Del Vecchio.**

Anleitungen werden gratis ausgegeben.

## Apparate



zur Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- u. Soda-Wasser, Limonaden, moussir. Weinen u. überhaupt kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art, sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Porzellan, sowohl mit als ohne Draht-

umstrickung, nebst den dazu nöthigen Füllungen und Fruchtstäben vorrätig.

Auch werden die verschiedenen kohlensauren Wässer in Gläsern à 1/2 Mar. in der Officin selbst verabreicht.  
Leipzig, im September 1855.

**Hofapotheke zum weissen Adler.**

## Das Pariser Penduluhren-Lager von **L. Ernst,**

Thomagäßchen Nr. 6,

empfehle ich durch die neuesten Modelle zu den billigsten Preisen.

Das Pianofortegeschäft eigener Fabrik

von  
**J. Fr. Oertel & Comp.,**  
Reichstraße Nr. 28,

empfehle sich mit einer schönen Auswahl **Fortepiano's**, sowohl mit deutscher als englischer Construction, und verspricht unter Zusicherung reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise. Auch stehen daselbst schon gebrauchte in Kirschbaumgehäuse zum Verkauf.

**Corsetts ohne Naht,**

ganz vorzüglich in Façon und Qualität, en gros und en detail zu sehr billigen Preisen bei

**Carl Netto, Petersstr. 23.**

**Italienische Strohgeflechte**

bei  
**G. Martinus, Ischmanns Haus.**

Mein durch neuerhaltene Zusendungen reich assortirtes

**Ancre- u. Cylinderuhren-Lager**

empfehle unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung der gütigen Beachtung.

**L. Ernst, Thomasgäßchen Nr. 6.**



Feuerfeste  
**Cassa-Schränke**  
verschiedener Größe  
empfiehlt

**Rob. Thümmel,**  
Poststraße Nr. 7.

**Kerb-Maschinen**

für jeden beliebigen Faltenwurf empfiehlt unter Garantie solider Arbeit

das optisch-physikalische Magazin von  
**J. F. Osterland, Markt 8.**

**Beste Streich-Wachskerzchen**

in ganz vorzüglichen Qualitäten empfehlen in Partien sehr billig  
**Gebr. Tecklenburg, Markt Nr. 15.**

**Echt amerikanisches Crocett-Ledertuch** in allen Farben und Qualitäten, so wie Gummischuhe 1. Goodyears, empfiehlt gut assortirt zu billigsten Preisen  
**Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.**

**Drehbänke, Bohrmaschinen, Pressen und Gasapparate** von **Aug. Kluge, Ingen. und Mechaniker** aus **Altendorf, Amtmanns Hof, Reichstraße, Hinterhof b. Mechaniker Meyer.**

**Ausverkauf.**

Eine Partie andrangierter **Pr. gaben**, 4 St. 10-15 %, auch **Regligeehaben** u. dgl. werden verkauft

**Mühlgasse Nr. 5, 2. Etage.**

**Ausverkauf!**

von **Schiefertafeln, Griffeln und Märbeln Markt,** äußere Budenreihe, zwischen **Hain- und Katharinenstraße.**

**Ausverkauf**

eines **Musterlagers** feinsten **Spielwaaren** den **28. Sept.** **Barfußgäßchen Nr. 2, 2. St.**

**Band-, Litzen- und Kordel-Lager**

eigener Fabrik

von

**G. B. Syberberg**

aus **Barmen**

**Nicolaistraße Nr. 11.**

**C. M. Boller,**



**Uhren- & Uhrenmaschinen-Fabrik**  
in **Ulm a/D,**



empfiehlt seine so eben wieder eingetroffene Sendung von **Cylinder- u. Anker-Uhren,** die sich durch **Solidität und Präcision** ihrer Werke besonders auszeichnen, zu **billigen Preisen.**

**Reichstr. 35, Peter Richters Hof, Hof links 1 Tr.**

**Für Großisten!**

Feine eingefaßte und leberne **Rügenschilder** werden in Partien **auffallend**

billig abgegeben bei

**Gebr. Gammersbach** aus **Reisdorf** bei **Bonn a/Rhein. Markt, 8. Budenreihe, Gebäude Nr. 76, Ackerleins Hause** gegenüber.

**Petersstraße Nr. 1**

befindet sich

das **Musterlager** der **Buntpapierfabrik** etc. etc.

von

**Franz Dessauer**

aus **Ashaffenburg a/W.**

**Das Fabrik-Lager**

künstlich aufgelegter **Kränze** 2c. 2c. von

**August Weigel**

in **Dresden.**

Artikel für **Buchbinder, Kurzwaarenhändler** und **Conditoren** bei

**F. Sechner** aus **Guben,**

**Katharinenstrasse Nr. 10,**

**3. Etage.**

**Ausverkauf von Tapeten, Baaren:**  
 Säfel- und Fillet-Arbeiten; Fußbänke, Stühle, Teppiche; Stickmuster, Canvas 2c.  
 Angef. Schuhe von 15 %, Rissen von 1/4  $\frac{1}{2}$ , Verarbeiten von 5 % an 2c. 2c.  
 Katharinenstrasse No. 31, 1. Etage.

Durch wiederholtes Waschen mit der von Slegmann Elkan in Galberstadt neu erfundenen  
**[à Steck. 5 Ngr.] Theerseife [à Steck. 5 Ngr.]**  
 lassen sich Finnen, Sommerprossen, Nideln in der Haut, Rötze der Haut schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus Dr. Meisecke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gielen, Dr. Siebert, Dr. Brügg und Dr. Nagel jun. in Galberstadt, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 % beiliegen, und ist nur allein echt zu haben bei  
**Theodor Pfitzmann in Leipzig, Petersstrasse No. 45.**

**Böhmisches Porzellan.**  
**Gebrüder Haidinger,**  
 Porzellanfabrikanten aus Elbogen in Böhmen,  
 empfehlen zu dieser Messe ihr reich assortirtes Lager von weissen, decorirten und echt vergoldeten Artikeln in größter Auswahl unter Zusicherung prompter Bedienung und äusserst billiger Preise.  
**Lager: Petersstrasse Nr. 45, 1. Etage.**

**Die Spielwaaren-Fabrik**  
 von  
**Adalbert Hawsky**  
 ist mit den neuesten und interessantesten Spielwaaren, so wie allen in dieses Fach schlagenden Artikeln auf das Reichhaltigste assortirt.  
**Lager: Grimma'sche Strasse No. 14.**

**Stereoskopenlager**  
**Antonio Sala & Comp.,** Neumarkt, große Feuerfugel.

**Moderateur-Lampen,**  
 garantirte Qualität, Verkauf ab Paris und ab hier,  
desgleichen  
 große Auswahl von **Journituren**  
 für Fabrikanten, als: Stampes, Corps de lampes, Cries moderateurs, Cries pour bees, porte mèches, Ressorts, Galeries, Lyres, Piston de cuir etc. etc. empfehlen zu billigen Preisen  
**Antonio Sala & Comp.,**  
 Neumarkt, große Feuerfugel.

**Feuerfeste Cassa-Schränke**  
 in solider Bauart und mit neuesten Constructionen versehen, deren Vorzüglichkeit sich bei einer von mir abgehaltenen großen Feuerprobe, so wie bei einem vorgekommenen großen Brande herausgestellt hat, empfiehlt  
**Carl Kästner aus Leipzig,**  
 Stand: Markt, gegenüber der Hainstraße und an Herrn Beder & Comp.

**Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen**  
 in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum  
**H. Schenckmann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.**

**Feuerfeste Cassa-Schränke,**  
 geprüft vor Notar und Zeugen durch die am 14. September 1855 abgehaltene große Feuerprobe, empfiehlt in allen Größen  
**F. W. Schurath**  
 in Leipzig  
 Stand an der alten Waage.  
 Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag (Erste Beilage zu Nr. 271.) 28. September 1855.

## Passagier-Versicherung.

### Die Eisenbahn- und Allgemeine Rück-Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“ in Erfurt

versichert jeden Passagier gegen Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unglücksfälle während seines Transportes auf europäischen Eisenbahnen, welcher Art die Unglücksfälle auch sein mögen. Die Versicherung gilt nicht bloß gegen den Todesfall, sondern auch gegen jede größere oder geringere Verletzung, und es werden von der Gesellschaft in letzteren Fällen Cur- und Verpflegungskosten bis zu resp. 15 pro Cent der Versicherungssumme nebst einem Zuschlage für den entgangenen Erwerb, oder unter Umständen 30, 50, 60 bis 75 pro Cent der Versicherungssumme ausgezahlt. Bleibt der Unglücksfall die gänzliche Erwerbsunfähigkeit des Versicherten nach sich, so wird, wie im Todesfalle, die volle Versicherungssumme gewährt. Das Nähere enthalten die bei Unterzeichnetem stets unentgeltlich zu habenden Reglements. Es kann die Versicherung sowohl auf einzelne Touren von 1 oder 2 Tagen, als auch auf 1 und mehrere Monate, in letzteren Fällen bis zur Höhe von 10,000 Thaler genommen werden, und es betragen die Prämien für die Versicherung von 2000 Thaler auf 1 Tag nur 1 Sgr., auf 2 Tage 2 Sgr., für 5000 Thlr. auf 1 Tag 2 1/2 Sgr., auf 2 Tage 5 Sgr.; für die Versicherung von 6 bis 10,000 Thlr. auf 1 Jahr pro mille 1 Thaler; für Zeitversicherungen unter 6000 Thaler oder auf einen kürzeren Zeitraum als 1 Jahr dagegen tritt dem Normalfalle von 1 pro mille und Jahr ein unbedeutender Zuschlag hinzu.

Die Versicherung auf längere Zeit läßt sich besonders den Geschäfts- und solchen Reisenden empfehlen, welche sich im Laufe des Jahres häufiger auf Eisenbahnen bewegen. Uebrigens können Versicherungs-Billette auf 1 und 2 Tage auch bei den Herren Billetseuren fast aller deutschen Eisenbahnverwaltungen bei Lösung des Fahrbillets entnommen werden.

Leipzig, 28. September 1855.

Der General-Agent

**Joh. Frdr. Oehlschlaeger,**

Blauenischer Platz Nr. 6.

### K. K. priv. Assicurazioni Generali in Triest

übernimmt Versicherungen gegen Feuer auf bewegliches Eigenthum aller Art, gegen Elementarschäden auf reisende Güter, desgleichen Versicherungen auf das Leben des Menschen.

Policen und Schadenzahlungen in Preuß. Courant gegen billigste Prämien.

Gewährleistungsfond der Gesellschaft 11,500,000 Fl. Conv.-M.

Dufour Gebr. & Comp., General-Agenten in Leipzig,  
Katharinenstraße Nr. 14.

Bei Joh. Aug. Meissner in Hamburg ist neu erschienen und in allen guten Buchhandlungen zu haben:

**Flügels, Dr. J. G., Practical Dictionary of the English and German  
languages in 2 parts. Zweiter Abzug, 1854.**

Preis für beide Theile bei 2144 Seiten gr. 12<sup>o</sup> nur 5 Thlr. Pr. Crt.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir den Herren

## Friderici & Comp. in Leipzig

den Verkauf unserer

### Jacquard- und Zwillich-Waaren

en gros zu Fabrikpreisen nach unserem Preis-Courant übertragen haben, da wir unsere ganze Aufmerksamkeit nur der Fabrikation zu möglichst billigen Preisen widmen wollen.

**Beyers Witwe & Comp. in Sittau.**

Mit Bezugnahme auf diese Anzeige empfehlen wir unser

### Jacquard- und Zwillich-Lager

den Herren Engroisten zur gefälligen Beachtung.

**Friderici & Comp. (Mauricianum).**

## Stickerel- und Tapissere-Manufactur von **J. A. Mietel,**

Besitzer mehrerer grossen Preis- und Ehrenmedaillen, empfiehlt ein reichhaltiges Sortiment angefangener u. fertiger Stickereien, und übernimmt Aufträge im Gebiete der Stickerei jeder Art.

Fabrik Centralhalle Nr. 22.

Lager Grimma'sche Strasse 17, Café Français.

## Das Wäsch-Lager

eigener Fabrik von

## Sophie verw. Leideritz

befindet sich auch während der Messe im Gewölbe

Grimm. Str. Nr. 15 (Fürstenhaus).

## Nr. 9. Markt Nr. 9.

Herbst- und Wintermäntel in Victoriaclot, Bignona, Angora etc., neueste englische und französ. Façons, Mantillen, Morgenröcke etc., saubere Leipziger Schneiderarbeit, bei C. Egeling, 2. Etage.

## Gebrüder Tecklenburg

in Leipzig am Markte

empfehlen diese Messe ihr vollständigst sortirtes

## Kurzwaaren-Lager

zu außerordentlich billigen Preisen.

## Das Pug- und Modewaaren-Geschäft

von

## Emilie Buchheim,

Reichsstrasse Nr. 3, Baron von Specks Haus, 1. Etage, empfiehlt ihr Lager von Seiden- und Sammet-Gütern nach den neuesten Pariser Façons einem hiesigen und auswärtigen Publicum.

## Engros-Lager

von

## Hutchinson Henderson & Co's. Gummi-Schuhen.

Die Unterzeichneten halten von diesen außerordentlich schönen Schuhen, die bei billigeren Preisen jedes andere Fabrikat, in Bezug auf Dauerhaftigkeit, Eleganz der Formen, Glanz etc., übertreffen, fortwährend gut assortirtes Lager und empfehlen wir solche hiermit unter Zusicherung reeller Bedienung.

Leipzig, den 14. September 1855.

## L. Jost & Kratze

am Markt, Kochs Hof in den früheren Localitäten der Herren Jacob Ravené Söhne.

## L. Lehrfeld & Comp.,

## Bijouterie- u. Ketten-Fabrikanten

aus Pforzheim,

während der Messe

Reichsstrasse Nr. 3.

## Die einzige Niederlage

für den Europäischen Continent der India Rubber-Comb-Company in New-York

## Gummi-Elasticum-Kämme

in allen Sorten, jetzt auch

## Staub-, Stiel- und Taschenkämme

bei

## Aug. Trappen

in Hamburg.

Zur Messe Reichsstrasse Nr. 40, Ecke des Böttchergässchens, auf dem Nähadel-Lager des Hrn. Carl Schleicher in Schönthal.

## Musterlager

bemalter und vergoldeter

## Porzellane

von

## J. W. Bruckmann Söhne

aus Deutz bei Cöln,

Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.

Eingang der königl. best. Porzellan-Manufactur gegenüber.

## Ludwig Heidsieck

aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer naturgebleichter Handgarnleinen, weisser und bunter Taschentücher, Batisttücher, echt chinesischer Grasleinentücher, Herren- und Damenhemden in neuesten Façons, Brusteinsätze, Chemisets, Kragen, Drell- und Damast-Gedecke, Handtücher, Servietten, Dessertservietten mit und ohne Fransen, so wie Resterleinen zu billigt gestellten Preisen.

Stand grosse Fleischergasse Nr. 1 parterre neben der Stadt Frankfurt.

## Schirm-Fabrik

von

## C. A. F. Stegmann

aus Berlin

## Salzgässchen Nr. 1.

## Carl Rothe

aus Frankfurt a. M.

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe und empfiehlt sein Lager von Täschnerwaaren

en gros und en detail,

als: Lederkoffer, Reisetaschen, Hutschachteln, Lederperde

zu ganz billigen Preisen.

Stand: Augustusplatz 9. Bodenreibe, der Post vis à vis.

## Neueste Erfindung!

Kaiserl. Königl. ausschl. privilegirte

## Schnell-Abziehriemen

von

Gustav Demel aus Budweis,

Gainstraße Nr. 4, 1. Etage.

## Patek Philippe & Co., Uhrenfabrikanten in Genf,

zeigen ihren Kunden an, daß sie eines unerwarteten Vorfalls wegen die Michaelismesse nicht besuchen werden. Die auf der Messe lieferbaren Uhren befördern sie direct und bitten, die Bestellungen nach Genf zu adressiren.



## Junod freres

aus Chaux de Fonds  
besuchen die Messe mit einer Auswahl von Uhren in allen Gattungen und bitten die Herren Einkäufer um werthe Aufträge in ihrer Wohnung,  
Brühl Nr. 71, 2. Etage.

## Das Engros-Lager weißer Schweizer und inl. Waaren

### von Gebrüder Hechinger jun.

aus Buchau und St. Gallen,  
jetzt Berlin,

befindet sich  
Reichstraße Nr. 39, erste Etage,  
vis à vis dem Goldhahngräbchen,  
und empfiehlt zu bekannt billigen Preisen:

Sardinenbroché gest. □, gestickt in Mouffeline, Tüll, Gulpuce, Ballkleider, Bettdecken: Wallis, Dy- mass, Piqué, Piqué, Spotteds, Köper, Unterröcke, gestickte desgl.,	reine Leinwand, preis- würdig, Leinentücher, Leinen-Batisttücher, Uso Handtücher, Tischtücher u. Servietten, glatte Mouffeline, Fut- ter, Organdis, Woll, Jaconet, Batist u. s. w.
---	---

## Zur Beachtung.

### Friedrich Vollmann,

Blumen-Fabrikant aus Sebnitz,

besucht mit seinem vollständig assortirten Lager zum ersten Male die diesjährige Michaelismesse. — Der Stand befindet sich auf dem Markte vis à vis Stieglitzens Hof, 4. Reihe, rechts h. Bude.

## Gebrüder Goepel

aus Plauen,

Fabrikanten weisser Waaren.  
Brühl Nr. 80, 1. Etage.

## M. Kübeleberle & Co., Bijouterie-Fabrikanten

aus  
Pforzheim,

halten zum ersten Male Lager in

Bijouterien aller Art.

Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

## Haar- u. Kleiderbürsten-Lager

en gros eigener Fabrik  
bis zu den feinsten Sorten von

Wilh. Friesecke aus Wittenberg  
auf dem Markt, neue Reihe.

## Carl Töpfer aus Coburg

empfiehlt sein Musterlager von  
seinen Lederwaaren, als Portemonnaies, Beutel, Ci-  
garen-Etui's, Brieftaschen, Necessaires u. s. w. Feine Kunst-  
Eisengusswaaren, als Schreibzeuge, Uhrhalter, Cigarren-  
ständer, Nachtlampen u. s. w. und Spielwaaren, als ange-  
kleidete Puppen u. s. w. zur geneigten Beachtung.  
Stadt Berlin, Thomasgässchen Nr. 1.

## Louis Braun aus Wien

hält Lager in emailirter Silber-Bijouterie und Charivari  
Reichsstraße Nr. 21, 3. Etage.

## Band-, Litzen- und Knopf-Lager eigener Fabrik

von  
F. W. Hochdahl & Co.

aus Barmen  
Reichstraße Nr. 51.

## H. Neuburger Söhne

aus Stuttgart

besuchen auf mehrere Tage die jetzige Messe mit einer vollständigen  
Muster-Collection in  
weißen Stickereien eigenen Fabrikats.  
Näheres zu erfragen in dem Geschäftslocale der Herren Rosen-  
thal, Steinbart & Co. aus Göppingen, Brühl Nr. 79.

## Das Lager Wiener Nouveautés

von  
Ottomar Caffier

aus  
Wien und Leipzig

befindet sich  
Brühl Nr. 73, über Herrn Moritz Marx,  
und empfiehlt

die neuesten wollenen, halb- und ganzseidenen Kleider, Mousseline  
de laine, gedruckte und brochirte Long-Shawls, alle Arten von  
Herren- und Damen-Tüchern, Plüsch-, wollenen, seidene und  
Sammet-Westen, feine gedruckte Tischdecken, Chenille-Waaren,  
Brünner-Hosen- und Rockstoffe, so wie verschiedene andere Wiener  
Mode-Artikel.

## Louis Aug. Heidsieck aus Bielefeld,

Inhaber der Ehrenmünze der Münchener Industrie-Ausstel-  
lung, zuerkannt wegen vorzüglicher Güte der Leinen aus Sand-  
schiffen, empfiehlt sein Lager eigener Fabrik von  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  
 $\frac{3}{4}$ ,  $1\frac{1}{2}$  breiten Leinen ohne Naht, weiße und gedruckte Taschentü-  
cher, Handtücher und Tischgedecke für 6, 8, 12, 18 u. 24 Per-  
sonen in Drill und Damast, Kaffee- und Dessert-Servietten,  
Kesselleinen, so wie Herren- und Damenhemden, Vor-  
bruden, Halskragen und Manschetten,  
kleine Fleischergasse Nr. 21/242  
bei Herrn Förster.

**amerik. Patent-Gummi-Schuhe**

**Kraft & Geisler,**  
Grimm. Straße Nr. 31.

**Friedr. Heinr. Meissner jun.,** Thomaspässchen Nr. 5,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager  
**Lütticher Gewehre, Gewehr-Läufe u. Bestandtheile.**

**Silberplattirwaaren,**

Niederlage der Fabrik von Steurer & Held in Nürnberg bei  
**Antonio Sala & Co.,** Neumarkt, gr. Feuerkugel.

**Gummi- und Guttapercha-Waaren-Lager**

von **Ewald & Bredt,**  
Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

**Friedr. Aug. Prüfer,**

Grimm. Straße Nr. 26, dem Fürstenhause vis à vis,  
empfiehlt zu dieser Messe sein vollständigst assortirtes  
**Lager engl. u. deutscher Kurzwaaren u. Werkzeuge**  
unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

**Wohl assortirtes Engros-Lager**

von  
**Jagdgewehren, Büchsen, Pistolen, Terzerolen, Jagd-  
Utensilien und Gewehrbestandtheilen**  
eigener Fabrik

empfiehlt zu billigst gestellten Preisen  
**Emil Probst, früher Sellier & Comp.**

**Mein Fabriklager von Offenbacher Fabrikaten,**

als: Porte-monnaies, Cigarren-Etui's, lederne Geldtäschchen, Gummi-Hosenträger und vulkanisirte Waaren, Geldbörsen und Galanterie-Waaren,  
befindet sich wieder am Markt unterm Rathhaus, Bühnengewölbe Nr. 29.

**Carl Lichtenstein**

aus Frankfurt a. M. und Offenbach.

**E. W. T. Grassau,**

Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrikant aus Braunschweig,  
bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem vollständig assortirten Lager von

**Parfümerien, Toilette- und Fruchtseifen**

ohne Wachüberzug,  
letztere geschmackvoll in Körbchen und Kästchen zusammengestellt, und sich deshalb zu Festgeschenken besonders eignend.

**Gewölbe: Grimma'sche Straße Nr. 36.**

Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.  
 Das Musterlager der Papiermaché- u. Spielwaaren-Fabrik  
 von  
**Dressel & Liedel** aus Hildburghausen  
 befindet sich während der Michaelis-Messe  
 Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

**Prölss sen. sel. Söhne** aus Dresden  
 halten ihr reichhaltiges Lager von  
**leinenen Tischzeugen eigener Fabrik**  
 Brühl Nr. 15, 1. Etage.

**R. Beinhauer** aus Hamburg,  
 Petersstraße Nr. 1, zweite Etage,  
**Lager**  
 von englischen und amerikanischen Kurz-Waaren.

Folgende  
**Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim**

wohnen während dieser Messe:

<b>August Kayser</b>	Reichsstrasse Nr. 13.
<b>Wm. Kaempff &amp; Comp.</b>	„ „ 32.
<b>Joh. Kiehle</b>	„ „ 16.
<b>Rothacker &amp; Comp.</b>	„ „ 36.
<b>Carl Güllich</b>	„ „ 48.
<b>Gschwindt &amp; Comp.</b>	„ „ 27.
<b>Christoph Becker</b>	„ „ 1.
<b>Gesell &amp; Comp.</b>	„ „ 34.



Uhren-Fabrikant  
**C. Wolluh** a. Berlin

empfiehlt seine Fabrikate  
 Bronze-Stutzuhren,  
 Regulatoren,  
 kleine Bronze-Stutzuhren (Cartels),  
 Nachtuhren in Porzellan, Eisen, Bronze.

1. Etage

in Leipzig



Uhren-Fabrikant  
**L. Perret Roulet**

aus Chaux de Fonds  
 empfiehlt  
 Chronometres,  
 Anker- und Cylinderuhren  
 in allen Sorten.

3. Etage



Galle'sche Straße Nr. 1, Ecke des Brühls.  
 Halle'sche Straße Nr. 1, Ecke des Brühls.

**Die Fabrik vulkanisirter Gummi-Waaren**  
 von **Louis Fonrobert & Pruckner** aus Berlin

hat zur Messzeit in Leipzig ihr Lager am Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

NB. Dasselbst lagert eine Partie zurückgesetzte billige Gummischuhe.

**Gustav Lots,**

Galanterie- und Cartoungewaaren-Fabrikant  
aus Merseburg a. d. S.,  
hält Lager zur Messe:  
Leipzig, Markt 9. Bodenreihe.

**Gaetano Vaccani**

aus Halle a/S., Fabrikant von  
Reisszeugen, Thermometern,  
Klingelzügen von Manilla-Hanf,  
Reisschienen u. Winkeln von Holz,  
hält Lager am Markt, 14. Bodenreihe.

**Gebrüder Vaugoin,**

**Bijouterie-Fabrikanten**  
aus **Wien,**  
halten Lager in silbervergoldeten  
Gegenständen  
Reichstraße Nr. 36, 3. Etage.

Den Herren  
**Buchbindern, Kurzwaaren-**

**händlern und Conditoren**  
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,  
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte  
Briefbogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten,  
aufgel. und gemalte Kränze, Devisen etc. etc. die  
Kunstanstalt von

**F. Fechner aus Guben,**  
Katharinenstrasse Nr. 10,  
3. Etage.

**Das Lager**  
feiner weisser Stickereien

von  
**Baldauf & Beyer**  
aus **Plauen**

ist jetzt  
**Grimm. Strasse No. 15**  
im Fürstenhaus.

Chirurgische Spritzen  
von **Traug. Weiss,**

chirurgisches Spritzen-Fabrikant  
aus **Warmbrunn**  
bei Mirschberg in Schlesien.  
Stand: 14. Bodenreihe a. d. Markt,  
Rathhausseite.

**Friedr. Bretschneider**

aus **Naumburg a/S**  
Stempfwaren- & Strickgarn-Fabrik, Band- und  
Posamentier-Waaren-Lager.  
**Auerbachs Hof, erste Etage,**  
Eingang im Hofe links.

**B. Bouré fils,**

Paris rue Richelleu 15, maison à Bruxelles  
rue de la Madeleine 48.  
Mosaïques, camée, corail, malachites, lapislazuli.  
Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 42.

**Chr. Meinel & Sohn**

aus **Klingenthal**  
empfehlen ihr Lager von **hölzernen**  
**Damenkämmen und Pfeilen**  
in allen nur modernen Sorten und reichlicher Auswahl.  
Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 34.

**Joseph Friedmann,**  
**Bijouterie-Fabrikant**  
(14 karätig Gold)

aus  
Frankfurt a. M.,  
Reichstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

**Corsets und Kopfhaar-Röcke**  
für Damen



empfiehlt die Fabrik von  
**G. Lottner a. Berlin**

diese Messe in eleganter Auswahl und aller-  
neuester Façon von Corsets, welche sich durch  
ihre sanftes Anschmiegen u. angenehmes Gehen  
bestens empfehlen, auch ein Sortiment Leib-  
binden für Damen in andern Umständen, sehr  
empfehlend, Kopfhaar-Röcke in neuestem Stoff und Form,  
Stehdecken in Seide und andern Stoffen, und Steppröcke  
besten Qualität. — Stand: Thomaskäpfehen 11, 1. St.



**Ph. Du Bois & Fils,**  
**Uhrenfabrikanten**

aus  
Locle in der Schweiz,  
**Reichsstrasse Nr. 23.**

**Kaufhalle Nr. 26**  
**Lager von Glaser-Diamanten.**

**Nüzelberger & Co.,**  
**Bijouteriefabrikanten**  
in Pforzheim.

Reichstraße Nr. 33, 2. Etage.

**Das Musterlager**  
**der Porzellanfabrik von August Haas**  
 aus Schlaggenwald in Böhmen  
 befindet sich **Muerbachs Hof Nr. 18, 2 Treppen**  
 und empfiehlt sich zur gefälligen Beachtung.

**Die Cölnische Baumwollspinnerei und Weberei**  
 hält Musterstücke ihrer rohen **Calloos**, so wie von fertigen **Velvets, Velveteens, Cords** und **Beaverteens**  
**Reichsstraße Nr. 30,**  
 im Gewölbe der Herren **H. Claus & Co.** von Zwickau.

**C. F. Domann aus Pforzheim**  
 empfiehlt vom feinsten **Seidensammet** und **Corduanleder** gefertigte  
**Etuils für Goldwaaren.**  
 Lager: **Reichsstraße Nr. 21, 3 Treppen.**

**Carl Heidsieck**  
 aus **Bielefeld**  
 empfiehlt sein Lager eigener Fabrik von naturgebleichter  $\frac{5}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{7}{4}$ ,  
 $\frac{8}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$ ,  $\frac{12}{4}$  breiter **Leinen ohne Naht** in ausgezeichnetester  
 Güte, gebleichte und gedruckte **Taschentücher, Batisttücher,**  
 echt **chinesische Grastücher, Tisch-Decke** in **Damast** und **Drell**  
 zu 6, 12, 18, 24 Personen, **Handtücher** in **Damast** und **Drell,**  
 gebleichte und grau und weiße **Kaffee-Servietten, Dessert-Ser-**  
**vietten** mit und ohne **Fransen, Kestler-Leinen, Herren- und**  
**Damenhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten** und **Brust-**  
**Einsätze,** bei Herrn **Bäckermeister Schimmel, Pl. Fleischer-**  
**gasse Nr. 4** neben dem **Kaffeebaum.**

**Czapek & Co.,**  
**Uhren-Fabrikanten aus Genf,**  
**Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.**

**Grosses Lager**  
**massiver goldener Ketten**  
 von  
**C. D. Mayer & Bissinger,**  
 früher **C. D. Mayer & Co.,**  
**Fabrikanten aus Pforzheim.**  
**Reichsstraße Nr. 11, 2 Treppen.**

**Das Muster-Lager**  
 der  
**Toiletten-Seifen- und**  
**Parfümerie-Fabrik**  
 von  
**Wilhelm Rieger,**  
**Jos. Bravi's Nachfolger**  
 in **Frankfurt a. M.,**  
 befindet sich während der Messe  
**Hôtel de Bavière, Petersstr. Nr. 37, 1. Et.**

**Das Kurzwaaren-Musterlager**  
 von **W. Marquardt aus Berlin**  
 befindet sich **Petersstraße Nr. 3, 2. Etage.**  
**Diverse ganz neue Sachen.**

**Das Musterlager**  
 von  
**Jacob Mönch & Comp.**  
 in **Offenbach a/M.**  
 befindet sich während dieser Messe  
**Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 13.**

**Stahlfeder-Fabrik**  
 von **J. Alexandre**  
 aus **Brüssel & Birmingham.**  
**Ciment-Federn, patentirt,**  
 in 4 Spitzen. 

<b>E. F.</b>	<b>F.</b>	<b>M.</b>	<b>B.</b>
extrafein.	fein.	mittel.	breit.

 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  die Schachtel von 12 Dgd.  
**Elektro-galvanische Federhalter, zu 1  $\frac{1}{2}$  pr.**  
 Dugend.  
**Gutta-Percha-Federn.**

Für **Exporteure n. Engros-Käufer**  
 empfiehlt  
**Corsetten ohne Naht**  
 in großer Auswahl, vorzüglich in **Façon** und **Ausrüstung**  
 und möglichst **billig**  
 die **Corsetten-Fabrik von**  
**Rosenthal Steinhart & Co.**  
 aus **Göppingen,**  
**Brühl Nr. 79, 1. Etage.**

**L. Reich aus Berlin,**  
**Bijouterie-Fabrikant,**  
**Brühl Nr. 69.**

**Maischhofer & Baurittel,**  
**Goldwaarenfabrikanten aus Pforzheim,**  
**Reichsstrasse Nr. 23, 2. Etage.**

**Die Thonwaaren-Fabrik**  
**Hewig & Frey aus Steinau a. d. O.,**  
 früher **Kanold & Comp.,**  
 empfiehlt ihr reich assortirtes Waarenlager in ihrem gewohnten Locale:  
**Grimm. Strasse, Auerbachs Hof, 2te Etage.**

Am Markt in der alten Waage.  
im Garterstichungsgebäude.



— **M o d e r n i t ä t.** —

Das Magazin  
 eleganter Herren-Anzüge und Schlafkröcke

von  
**Adolph Behrens aus Berlin,**

Schneidermeister und Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preussen,  
 befindet sich während der hiesigen Messe wie früher

**am Markt in der alten Waage,**

im Communalgarden-Bureau 1 Treppe hoch.

In einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl der prächtvollsten  
**Herbst- und Winter-Anzüge**

bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Kunden, resp. den Besuchern  
 Leipzigs nachstehend außergewöhnlich billigen Preis um so mehr stellen zu  
 können, als ich Gelegenheit hatte, viele bedeutende Posten französische und

Brünner Tuche und Buckskins für die Hälfte des Werthes einzukaufen, weshalb ich die eleganten Kleider um  
**50% billiger** als zur vorigen Messe verkaufe, und zwar:

	Reeller Werth.	Reeller Werth.
500 elegante Winter-Anween . . . 2, 2 1/2, 3 sp.	4, 5, 6 sp.	2000 eleg. Westen in allen Stoffen 20 sp. 1, 2 sp.
500 desgl., extrafein . . . 4, 6, 8 sp.	8, 12, 16 sp.	1000 vier-doppelt watt. Schlafkröcke 1, 1 1/2, 2 sp.
200 Frack mit Seide oder Tuchkröcke 4, 5, 6 sp.	8, 10, 12 sp.	500 desgl. in Tuch, Sammet, Lama mit Tuch-
200 desgl., Prachtexempl. . . 7, 8, 9 sp.	14, 16, 18 sp.	futter. . . 3, 5, 7 sp.
1000 feine schwere Beinkleider 1 1/2, 2, 2 1/2 sp.	3, 4, 5 sp.	Knaben-Anzüge, Capuzen, Talma's, französische Ueberzieher,
500 desgl., höchst nobel . . . 3, 4, 5 sp.	6, 7, 9 sp.	englische Regenkröcke ic. ic. ic. zu fabelhaft billigen Preisen.

NB. Von den zur Industrie-Ausstellung nach Paris gelieferten Herren-Kleidern, welche von der Commission daselbst wegen  
 ihres schönen Schnittes, Sauberkeit, Stepperei und Näherei als höchst gelungen bezeichnet worden sind, habe ich noch eine  
 Anzahl zu billigen Preisen auf dem Lager.

— Wiederverkäufern bewillige ich einen ansehnlichen Rabatt. —

— **S o l i d i t ä t.** —

**Schulte & Schemmann aus Hamburg,**  
 Muster-Lager amerikanischer Patent, Gummischuhe und  
 englischer Messing-, Eisen- und Kurzwaaren  
**Petersstrasse Nr. 16, 2. Etage,**  
 vis à vis Hotel de Bavière.

**Muster-Lager**  
**der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik**  
**Theresienthal,**  
 ganz neue Gegenstände,  
**auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,**  
 befindet sich **Grimmische Straße Nr. 21, erste Etage,**  
 vis à vis dem Café français.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Zweite Beilage zu Nr. 271.)

28. September 1855.

## Die patentirten Schreib-Maschinen

sind täglich ausgestellt in der Central-Halle gegen ein Entrée von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr., um einem Jeden es möglich zu machen, diese interessante Erfindung zu sehen. — NB. Das Patent für das Königreich Sachsen wird hierbei zum Verkauf angeboten.

## Drei Ellen breite Leinwand,

zu Betttüchern bestimmt, die demnach keine Naht bekommen, und  $\frac{3}{4}$ ,  $1\frac{1}{8}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{7}{8}$  und  $\frac{9}{8}$  breite (letzte Breite zu Ueberzügen, die davon nur zwei Naht erhalten), ganz schwere aus reinem Handgespinnstgarne gearbeitete Leinwand, zum Theil ohne alle Appretur, so wie Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, letztere  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{5}{8}$  und  $\frac{3}{4}$  Elle groß, von schöner Bläue, mit breiten Ranten, ferner auch bunte in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, von  $\frac{3}{4}$  bis 16  $\frac{1}{2}$  das Duzend, desgleichen Batist-Taschentücher in netten Cartons von  $2\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$  das Duzd. an, sind in reicher Auswahl vorräthig in dem Leinengeschäft von

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, 1 Treppe hoch.



## Meß-Anzeige.

Ich empfehle hiermit mein großes Lager der feinsten

## optischen Instrumente.

als: Brillen, Sonnetten, Loupen, Seesgläser, Mikroskope, Operaocular, Fernrohre, Taschen- und Jagd-Perpective, sämmtlich mit den feinsten Gläsern, Staarbrillen, Thermometer, Barometer u. bei großer Auswahl zu äußerst billigen festgesetzten Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich eine neue Art Patent-Brillen ohne Einfassung, Hand-Brillen, welche so leichte Einfassungen haben, daß man solche kaum sieht noch fühlt.

Stereoskopen nebst einer großen Auswahl der interessantesten Ansichten, die Pariser Industrie-Ausstellung u., en gros und en détail.

Ich bitte um gefälligen Besuch, um sich von meiner großen Auswahl der feinsten optischen Gegenstände zu überzeugen.

Das Lager befindet sich auf dem Marktplatz, neue Budenreihe, in der Nähe der Hauptreihe Nr. 85.

## Zellweger & Tobler

aus Trogen bei St. Gallen

(Hôtel de Bavière)

empfehlen zu dieser Messe ihr Musterlager von Schweizer Weiswaren.

Toys.

Jouets d'enfans.

Toys.

## Spielwaaren-Fabriken

von Scheller, Weber & Wittich

aus Cassel und Marburg.

Reiche Auswahl der neuesten, elegant und solid gearbeiteten Artikel für Jung und Alt.  
Musterlager: Gaisstraße Nr. 1, 2 Treppen, Gebäude am Markt.

C. H. Stobwasser & Comp. aus Berlin,

Lampen, lackirte Metallwaaren und

Britannia-Metallwaaren

am Markt Nr. 3, Kochs Hof im Mittelgebäude zweite Etage.

**Porcelaine plaquée, Bleistifte.**

**L. & C. Hardtmuth aus Wien und Budweis**

begleichen die Messe zum ersten Male mit ihrem Lager von Bleistiften und Wiener Steingut-Porcelaine plaquée, Steingeschirr, elastischen Rechentafeln, Bismutstein und Neapelgelb.

Verkaufs-Local: Gainsstraße Nr. 4, erste Etage links.

**Joseph Conrath aus Steinschönau,**  
Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürstenhaus, dritte Etage.

**F. Grassmann aus Berlin**

hält Waaren- und Musterlager

von Porzellan-Lichtbildern mit bunter Glasfassung

„Kaufhalle am Markt Nr. 26.“

**Lunten-Feuerzeuge**

bei **Rudolph Faber aus Göppingen.**

Lager von 42 Sorten, Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

**Buckauer Porzellan-Manufactur**

Petersstraße Nr. 2, erste Etage.

**Wagner & Comp.,**

Harmonika-Fabrikanten aus Gera,

Markt 11. Reihe, Niederlage Stieglitzens Hof.

**Fabrique de dentelles application de Bruxelles**

de **Prosper Vandersmissen aîné,**  
maison à Bruxelles Place de la Chancellerie,  
Hôtel de Pologne, Zimmer Nr. 54.

**J. C. Spinn & Co. aus Berlin,**

Neumarkt Nr. 7, 2. Etage, Auerbachs Hof,

empfehlen ihr Musterlager eigener Fabrikate von

**Bronze-Kron- u. Wandleuchtern**

mit Glasblumen und Blättern zu Lichtern und Gas.

Alle Arten Tischner-Arbeiten, Jagdräucher, Kesselfasser, Handkoffer, Reise- und Damentaschen, Geldtaschen und alle in diesem Fach einschlagende Artikel empfiehlt

**Richard Pauty**

aus Halle.

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 7.

Die Porzellanmalerei und Drechslerwaaren-Fabrik von

**Hilbert & Comp.**

aus Döbeln

befindet sich jetzt Markt, 1. Budenreihe.

# Ludwig Kohlstadt von Cöln a Rhein,

Fabrikant von gewebten Gummielast-Waaren,

als:  
Gummi-Bänder, Gummi-Kordeln und Schnüre,  
Gummi-Hosenträger in großer Auswahl, Strumpfbänder, Gürtel u. s. w.

Ist mit feinen Mustern

zur Messe in Leipzig in der Stadt Frankfurt (große Fleischergasse Nr. 2),  
Zimmer Nr. 3 und 4, erste Etage.

## Die Strohmanufactur

von

### J. P. Haas & Co.

aus Schramberg im württembergischen Schwarzwald  
hat ein Musterlager von Stroh- und Profillaner Güten,  
Gefächten und Strohtaschen etc. in der  
Stadt Wien No. 11.

## Für Gold- und Silberarbeiter!

Beste

Schleif-, Polir- und Abziehsteine

eigener Fabrik bei

**Eicher & Co. aus Sonneberg**

(am Markt, äußere Budenreihe zwischen der Hain- und  
Katharinenstraße).

## Wiener Bleistifte, Corsetten ohne Naht

zu billigen Preisen bei

**A. Kammer aus Berlin,**  
jetzt Grimm. Str. Nr. 6, 2 Tr.

Meyerstein Aronheim & Co. aus Berlin, jetzt Brühl  
Nr. 23, 1 Treppe, empfehlen ihr Lager von Kopbarstoffen  
eigener Fabrik, als Crinolines etc., sowie von amerikan.  
Ledertuch, echt Crook.

**Corsetten ohne Naht,**  
im Engros, Thomasgässchen Nr. 11.

## Größte Merkwürdigkeit!

**N.** aus dem Rönnegebirge mit feinen Federbetten, verkauft  
1 Unter-, 1 Oberbett und 2 Kissen zusammen für 6 1/2  $\mathfrak{f}$ . Dito  
fein gerissene und Daunendbetten das Gebett zu 8 - 9  $\mathfrak{f}$ .  
Thomasgässchen, Eck Nr. 10.

**Schlossene Bett- und Flaumfedern**  
werden diese Messe billig verkauft bei J. Enzmann aus Böh-  
men, Petersstraße Nr. 37.

Die Lederkoffer-, Hutschachteln-, Geld-, Jagd- u. Reisetaschen-  
Fabrik aus Frankfurt befindet sich Petersstraße Nr. 1.

Feine rosafederne Gelenkknappen-Körper von Antoi-  
nette Benhard aus Weiningen, 7. Budenreihe.

**Wesflugene Wäscheplatten, Spiritus-, Bier-,  
Wasser- und Spritzbähne von**

**S. Schöne aus Eilenburg.**

Während der Messe: Markt, neue Reihe.

Durchwirkte Lächer u. Shawls empfiehlt zum Wiederverkauf, auch  
einzelne, A. Gendelmeper a. Berlin, Katharinenstr. i. d. Bude v. Nr. 22.

**60,000 lithogr. Rechnungen**

in halben und Viertelbogen werden billig verkauft  
Markt, 9. Budenreihe, bei Gustav Lotz.

3 Kisten Marmor-Regenstände  
sind billig zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 3, 2 Treppen.

## Steinkohlen-Actien,

als Forster, Schader, Planitzer, Zwicken-Schönaner  
u. a. m., so wie einige Fünfstel-Rupe

Simultisch Beer

verkauft

Gustav Jacobi, Klosterstraße Nr. 16.

## 100 Stück Interims-Scheine

des Niederrheinischer Steinkohlenbau-Vereins liegen  
zum Verkauf Nr. 12 Neukirchhof bei

Joh. Heinr. Schmidt.

Zu verkaufen ist ein Hausgrundstück, freundlich gelegen, in  
Reudnitz, 5 Minuten von der Stadt, Preis 3000  $\mathfrak{f}$ , welches sofort  
mit 6-800  $\mathfrak{f}$  Anzahlung übernommen werden kann. Zu erfragen  
bei dem Zeitungsträger Herrn Heinig, Antonstraße Nr. 13.

## Zu verkaufen ist ein Geschäft,

welches der Mode nicht unterworfen ist und einen  
Nertrag von über 50% Zinsen gewährt, und  
sind auch keine kaufmännischen Kenntnisse dazu er-  
forderlich.

Näheres poste restante franco A. B. # 5.

Verkauf. Gute Delgemälde, wobei ein schönes Altsgemälde,  
welches den Heiland das Brod und den Wein segnend darstellt,  
nebst Crucifix und Altarleuchter, werden billig verkauft

Königsplatz Nr. 15 parterre.

## Einige Pianoforte,

von ausgezeichnetem Ton, mit Metallplatte, stehen zu verkaufen  
Dresdner Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Englische Flügel

(Construction Erard),

Pianino's verschiedener Größe bei

O. A. F. Haupt, Weststraße Nr. 1688.

Ein Globus mit Magnetnadel und eine gute  
Violine sind möglichst billig zu verkaufen beim Sel-  
meister Kretschmar in der Hainstraße Nr. 12.

## Für Tuchfabrikanten.

Eine noch in gutem Stande befindliche einrolltische eiserne Walz-  
walke neuester Construction steht billig zu verkaufen bei Traugott  
Selling aus Gimmighausen, 3 B. in Leipzig, Hainstraße Nr. 6.

Ein Billard, solid gebaut, nebst guten Bällen u. Quers,  
ist zu verkaufen. Zu erfragen am Markt Bude 3, Petersstraße  
gegenüber.

Wahagont- und versch andere Weables, auch 1 Bräuen-  
waage und Ladentafel, 2 große und 1 kl. Kleider-  
schrank etc. werden verkauft Neumarkt Nr. 14.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Divan

Mühlgasse Nr. 5, 1/2 Treppe hoch.

Zu verkaufen: 1 runder Mahagonisch, 2 egale Spieltische,  
1 Nähtisch, 1 Divan, 3 Stühle, 1 gr. Spiegel u. Klapptisch dergl.,  
versch. Commoden u. Schreibbureau, eins mit Glaschrank, 2 Bett-  
stellen, 2 Gebett Betten, 1 Stuhlgub, 2 Pfeilerschränken, 1 Nacht-  
stuhl, 1 runder u. Spieltisch, hell, etc. Frankfurter Str. 50, Hof part.

Eine schöne Kochmaschine ist Umzug halber billig zu verkaufen  
Bühl Nr. 71, 2. Etage.

## J. C. Hanisch, Kunst- und Handelsgärtner,

Dresdner Strasse Nr. 37.

empfehle schönblühende **Camellien**, blühende **Granatbäumchen** und verschiedene andere Pflanzen, so wie auch **Blumenkränze**, **Guirlanden**, **Bouquets** aller Art zu jeder Tageszeit.

**Zu verkaufen** sind billig 1 Schreib- u. 1 Kleidersecretair, Sophas, verschiedene Tische, Commoden, Spiegel, Waschtische, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen etc., Reudnitz, kurze Gasse Nr. 114.

**Zu verkaufen** sind mehrere Schränke, Tische, 1 Lehnstuhl, Glaskästen, für Gewölbe passend, 1 Kinderstuhl, 3 Lampen etc. **Burgstraße, neuer weißer Adler 4. Etage.**

**Schmetterlinge, Käfer und Conchylien** aus allen Welttheilen in den prächtigsten und seltensten Exemplaren sind billig zu verkaufen, eben so kleinere Sammlungen, welche, systematisch geordnet und instructiv, sich zu Geschenken für Knaben eignen dürften, große Fleischergasse, Bärmanns Hof, 2. Etage.

 Zwei fehlerfreie starke Pony's, 4- resp. 6jährig, Fuchsfalten, sind zu verkaufen. Zu erfragen bei H. L. Höhne, Schützenstraße Nr. 8.

Am 30. d. M. stehen in Leipzig im deutschen Haus zum billigen Verkaufe eine 5jährige Stute, Ackerpferd, und eine 5jährige Schimmelstute, Reitpferd preussischer Race.

2 fette Schweine stehen zu verkaufen in Reudnitz, Dresdner Straße Nr. 41.

### Harlemer Blumenzwiebeln.

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten selbstgezoGENER **Blumenzwiebeln** zu geneigter Berücksichtigung.

**Hyacinthen** zur Zimmerflor in einer Auswahl von 300 verschiedenen Sorten, und dergleichen in bester Rummel in größtmöglicher Verschiedenheit von Farben, beide zur Zimmer- und Gartenflor geeignet.

E. Krayff,

Blumist aus Sassenheim bei Harlem.  
Verkaufsort Peterstraße Nr. 34.

### Summibäume,

wahre Prachteremplare, empfiehlt F. Wösch,  
Kunst- und Handelsgärtner am bairischen Platz.

**Zu verkaufen** sind zwei große Laurus in Kübeln und 12 große Azaleen in Öblig Nr. 58.

Zur Annahme von Aufträgen auf ganze und halbe Lowry's Zwickauer und Burgker Steinkohlen empfiehlt sich bestens **Gustav Jacobi**, Klosterstraße 16.

### Kartoffel-Verkauf.

Sonnabend als den 29. Sept. kommt wieder eine Fuhr von dem beliebten Dölkauer Wachs- und Liverpool-Kartoffeln an. Stand Schloßgasse, der Schuhmacherherberge gegenüber.

**Zu verkaufen** sind mehrere Hundert Scheffel weiße mehleriche Zwiebelkartoffeln aus Großenhain. Stand Schloßgasse Nr. 1.

Bestellungen werden angenommen Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 4 Treppen.

### C. R. Kässmodel,

Conditorei-Waaren-Fabrikant von hier, empfiehlt wie immer das Neueste und Feinste von Confecturen. Fabrik Barfußmühle. Messstand

**Augustusplatz** rechts, Ecke der 22. Bundesreihe.

### La Carlota Nr. 31,

feine, kräftige und alte **Cuba-Cigarren**, à 13 4 pr. mille, 25 Stück 10 7/8 empfiehlt

Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

### H. Domingo-Cigarren,

ausgezeichnete Qualität und gut brennend, zu 7 und 8 4 pr. Mille, Halle'sche Straße Nr. 3, 2 Treppen, bei

Ferd. Schultze.

### Champagner-Lager

en gros und en detail

von

**J. H. Meyer Wwe.,**

Neumarkt Nr. 6.

Gleichzeitig empfehle meine neu eingerichtete Weinstube einem geehrten Publicum auf's Beste.

### Chocoladen und Cacao-Masse

von Jordan & Timäus in Dresden

empfehle Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

### Punsch- und Grog-Syrupe

von dem feinsten **Jamaica-Rum** und **Arac de Goa** verkauft zu festen Preisen en detail und in Partien  
die Hofapotheke zum weißen Adler.

### Erdmandel-Kaffee,

das Aehnlichste, Gesundeste und Reinste, was den indischen Kaffee schnell stark und klar macht. Zu haben bei

Wilh. Ebner, Burgstraße Nr. 7.

### Messinaer Apfelsinen

noch fortwährend bei Theod. Geld, Petersstraße Nr. 19.

### Frische Gebirgsbutter,

wöchentlich 2 mal frisch, die ganze Kanne 15 7/8, bei  
Carl Schauf, Universitätsstraße am Moritzdamm.

### Neue Smyrnaer Sultan-Feigen

empfehle

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

### Frische Seezungen,

frische Steinbutt, Whitstaber, Natives, Goldsteiner & Helgoländer Austern

empfehle

J. A. Nürnberg.

### Neue Elbinger Neunaugen,

geräucherte Rindszungen

erhielt wieder Zufendung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

### Große

### lebende See-Summers

erhielt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

 Neue Fischwaare, als: Beuthäringe, Anchovis, Neunaugen, marinierten in Öl, Kieler geräucherte Heringe, neue holländische marinierte Heringe, großbräunigen Caviar empfiehlt  
Theodor Schwentke im Salzgäßchen.

## Frische Seekrabben. Frische Ananas.

A. C. Ferrari.

Lüneburger u. Elbing. Brat- u. Blanaal,  
do. do. Nennungen

empfehlte im Ganzen und Einzelnen

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Elbinger Beiden und Beuthringe, delicate marin.  
Döringe mit Capern, Sardellen, Pflanzwurzeln, Bohnen, Blumen-  
kohl, Pfefferwürstchen etc. empfiehlt

Carl Schaaf, Universitätsstraße am Moritzdamm.

Beste Gothaer Cervelat, Zungen-, Roth- und Leberwurst, Dresdner  
und Braunschweiger Knackwürstchen, Sp. & Schinken mit und ohne  
Wein, frisch gefottene Preiselbeeren, Senf- und Pfeffergurken  
empfehlte Carl Schaaf, Universitätsstraße am Moritzdamm.

Schweizerkäse à 7 1/2 %, Limburger ganz fetten Sahnläse  
à Stück 7, 8 1/2 und 6 %, ganz feinen Rum à Fl. 12 1/2 %  
empfehlte Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Frische Salzbutte à 7 % empfehlte  
C. Salter, Petersstraße Nr. 17.

150 Kannen Butter, à 13 1/2 %, empfehlte  
C. Salter, Petersstraße Nr. 17.

## L. Schlesinger aus Berlin,

Brühl Nr. 31,

kauft und verkauft

Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen zu den an-  
gemessensten Preisen.

## Gold- und Silbersachen,

Münzen aller Art, echt und unecht, Medaillen, Uhren etc. kauft  
stets zu höchsten Preisen

Ferd. Schulze, Hall. Str. 3, 2 Tr.

Zinn und Blei

wird gekauft Auerbachs Hof Nr. 11.

Zu kaufen gesucht wird ein Schänkschrank. Adressen bittet  
man abzugeben in Stadt Riesa bei C. Carius.

Zu kaufen gesucht wird ein vollständiges Federbett aus  
einer Familie. Adressen abzugeben Frankfurter Straße Nr. 57,  
bei Mad. Hempel, im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird ein gebrauchter, aber schöner 2thüriger Kleider-  
schrank Universitätsstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Eine Presse zum Packen von Waarenballen wird  
zu kaufen gesucht Brühl Nr. 69 im Gewölbe, vis à vis der  
Reichstraße.

Gesucht wird ein gebrauchter, leichter, 4-5 Str. tragender zwei-  
rädiger Handwagen. Adr. Klostersgasse Nr. 15 beim Hausmann

## Darlehnsaufträge

zum Anleihen auf Bauergüter erster Hypothek  
werden entgegengenommen unter Adr. Z. II 1. in der Expedition  
dieses Blattes.

800 Thaler werden als 1. Hypothek auf ein Landgrundstück  
gesucht. Adr. abzug. in der Tagesblatt-Exped. unter Z. No. 1.

Nächst vorthellhaft.

Ein Antheil an einer in nicht ferner Zeit zu erhebenden  
bedeutenden Erbschaft soll für 25 % abgetreten werden, wo-  
von 100 ₰ sofort bei Abschluss des Vertrags, das Uebrige  
bei Erhebung der Erbsumme dem Abtreter ausgezahlt werden  
müssen. Näheres auf Adressen unter L. L. 25 poste restante  
Leipzig.

Gesuch. Ein mit gehörigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann wird in ein hiesiges Geschäft en gros und en détail  
unter billigen Bedingungen in die Lehre gesucht. — Die mehrseitigen Branchen des Geschäfts und event. Besuch der Handlungsschule  
dürften diese Gelegenheit für einen jungen demüthigsten Mann als vorthellhaft erscheinen lassen. — Das Nähere darüber bei Herrn  
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 18.

## Einquartierung

wird angenommen Moritzstraße Nr. 5, früherer Bürgergarten.

## Waaren-Fabrikanten und Streichgarn-Spinnerei-Besitzer,

welche ihre Vertretungen einem wohl renommierten Agenten in  
Berlin anvertrauen wollen, der durch seine Verbindungen und  
Bekannschaften sowohl, als durch Vorschüsse und Uebernahme der  
Detail-Kundschaft für eigene Rechnung, da die nöthigen Mittel  
und Garantien vorhanden sind, jedem Fabrikanten von wesent-  
lichem Nutzen sein würde, belieben ihre Adressen sub D. X. in  
der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mann mit 6000 Thlr. Fond sucht sich an einem  
Kurzwaarengeschäft zu betheiligen. Offerten mit T. No. 28. be-  
zeichnet sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein hiesiges Commissionsgeschäft sucht zum sofortigen Eintritt  
einen mit den Comptoirarbeiten vertrauten, der französischen Sprache  
mächtigen, zuverlässigen jungen Mann.

Offerten unter D. 35 befördert die Expedition d. Bl.

## Commis gesucht!

Für ein Reiswaarengeschäft en detail in einer  
der größten Städte Preussens wird ein gewandter  
Verkäufer verlangt. Näheres bei den Herren Herr-  
mann & Cronhelm, Brühl Nr. 11, 1 Etage.

Gesucht wird ein Pferdetracht, sogleich zum Anziehen, Dresd-  
ner Straße Nr. 31.

Gesucht werden einige Puharbeiterinnen Poststraße Nr. 1 B,  
3 Treppen.

Ein solides Mädchen, das in Puharbeiten bewandert ist, kann  
unter bescheidenen Ansprüchen ein sehr gutes Unterkommen finden.  
Gefällige Adressen unter Chiffre A. M. sind in der Expedition  
d. Bl. niederzulegen.

G e s u c h.

Eine perfecte Köchin in ein Hotel ersten Ranges nach außerhalb.  
Meldungen Sonnabend Vormittag auf der Wartburg, Schröter-  
gäßchen Nr. 2.

Gesucht wird ein an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches  
sogleich antreten kann, zur Aufwartung für den ganzen Tag, kleine  
Fleischergasse Nr. 10 parterre.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen zur  
häuslichen Arbeit Gerberstraße Nr. 54.

Gesucht wird eine Wirthschafterin in ein Hotel ersten Ranges,  
Gehalt 80 ₰, durch C. S. W. Hamger, Erdmannstr. 3, Hintergeb.

Ein routinirter Reisender, welcher gegenwärtig eine be-  
deutende Porzellanfabrik Deutschlands vertritt und dem die besten  
Empfehlungen achtbarer Häuser zur Seite stehen, sucht ein ander-  
weitiges Engagement. — Hierauf Reflectirende belieben ihre Adr.  
unter Z. No. 1 bei Herren Bering u. Busch aus Erefeld, Grim-  
ma'sche Straße Nr. 36, 2. Etage hier niederzulegen.

Ein junger Mann, Manufacturist, welcher seit mehreren Jahren  
in bedeutenden Fabriken als Buchhalter beschäftigt ist, sucht ein  
ähnliches Engagement oder eine Reifestelle. Adressen sub H. L.  
II 2. durch die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann, dem die besten Empfehlungen zur Seite  
stehen, sucht baldigst Engagement, erbietet sich auch, in einem  
achtbaren Handlungshause auf einige Zeit als Volontair zu ar-  
beiten. Gef. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes  
unter L. R. II 1. niederzulegen.

Ein junger gewandter Mensch, welcher seine Militairzeit beendet  
hat, sucht einen Posten als Schreiber oder Markthelfer. Adressen  
bittet man gefälligst abzugeben Petersstraße Nr. 15 im Hofe rechts  
1 Treppe.

Eine zuverlässige Frau wünscht für den Nachmittag Beschäftigung. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10 im Milchverkauf.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht einen Dienst als Stuben- oder Kindermädchen. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 3.

Eine perfecte Köchin, welche gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. oder 15. October ein Unterkommen.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht einen Dienst als Jungemagd oder für Aues zum 1. Oct. oder 15. Nov. Näheres Quersstraße Nr. 23.

Zwei Mädchen aus Thüringen suchen Dienst, das eine als Kinder-, das andere als Stuben- oder Schenkermädchen. Im Saal 8, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. oder 15. October einen Dienst. Weststraße Nr. 1623, im Hahnischen Hause rechts 2 Treppen zu erfragen.

Ein Mädchen, nicht von hier, das im Kochen erfahren und aller häuslichen Arbeit sich unterzieht, sucht zum 1. oder 15. October einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 45 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon längere Zeit bei einer Herrschaft war u. in der Küche wohlverfahren ist, sucht den 1. od. 15. Oct. bei einer anständ. Herrschaft Dienst. Schulg. 1, 2 Tr.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichels Garten, Petersbrunnen 3. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches aber noch nicht gedient hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft. Adressen bittet man unter der Schiffe K. N. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen mit ganz guten Zeugnissen sucht zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Zeitzer Straße, Stadt Altenburg beim Hausmann.

Gesucht wird eine Wohnung, sogleich zu beziehen, nicht zu hoch, im Preise von 100-110  $\text{fl}$ , wo möglich in der innern Stadt od. in unmittelbarer Nähe derselben. Adressen abzugeben im Café royal am Königsplatz.

Eine Etage oder Meslocalität wird zur Michaelismesse 1856 und folgende Zeit in der Reichsstraße, Katharinenstraße oder Brühl zu mieten gesucht. Vermietter wollen gefälligst ihre Adresse oder Näheres unter N. N. in der Expedition d. Bl. abgeben, um noch wäh end dieser Messe Nöthiges abschließen zu können.

Gesucht wird eine freundliche Familienwohnung mit 5 bis 6 Stuben und einigen Kammern, Ostern oder Michaelis künftigen Jahres zu beziehen und wo möglich erhöhtes Parterre oder 1. Etage. Anerbietungen sind im Geschäft der Herren Zuckerschwandt & Mylius, Peterstraße Nr. 1, abzugeben.

Eine trockene Niederlage, aus 1-2 Räumen bestehend, für Papier, wird in der Nähe der Quersstraße gesucht. Schriftliche Adressen mit Preisnotiz werden angenommen Quersstr. 16 part. rechts.

Es wird in der Reichs- oder Katharinenstraße ein Geschäftlocal 1. Etage, 3-4 Zimmer, jährlich zu mieten gesucht.

Offerten Brühl Nr. 84, 1. Etage Nr. 1.

Gesucht wird ein Stübchen von einem allein stehenden Frauenzimmer. Adressen Peterszwinger Nr. 10, 2 Treppen.

Eine Dame sucht bei einer guten Familie Wohnung. Näheres Lindenstraße Nr. 5, 4. Etage.

Ein Mädchen sucht eine Stube ohne Meubles. Adressen sind unter den Buchstaben B. M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sogleich von einer einzelnen Dame ein einfaches, freundliches, meublirtes Zimmer nebst Kammer, wo möglich mit Kochherd, in den innern Vorstädten.

Näheres Poststraße Nr. 7 parterre.

Gesucht wird ein gesund gelegenes, gut meublirtes Zimmer mit Schlafstube, im Laufe des October zu beziehen.

Adressen J. H. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sogleich ein kleines Logis für ein lediges Frauenzimmer. Näheres Thomaskirchhof Nr. 3, 1 Treppe.

## Restaurations-Verpachtung.

Eine Restauration in guter Lage mit Salsanrichtung und allen andern Bequemlichkeiten ist zu Michaelis a. c. oder später zu verpachten. Bezügliche Anfragen werden unter K. L. Nr. 45 in der Tageblatts-Expedition erbeten.

## Bekanntmachung.

Die Herren Hausbesitzer und Administratoren er- suche ich ergebenst:

die Verzeichnisse frei werdender Familienwohnungen u. Geschäftlocaler jeder Art von Weihnachten 1855 u. Ostern 1856 ab mir baldigst zukommen zu lassen. W. Krobitzsch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

## Niederlage für Buchhändler.

In der Nähe der innern Stadt ist jetzt oder für nächste Ostern eine sehr belle, trockene, geräumige und mit Anfuhr versehene Niederlage in einem massiv gebauten Speicher zu vermieten. Das Nähere ist durch die Expedition dieses Blattes zu erfahren.

## Meslocal in Frankfurt a. d. O.

Mitten am Markt, Seite der Oberstraße Nr. 34, ist das geräumige Local, welches durch eine Reihe von Jahren die Handlung F. Mäurer & Janko in Leipzig in Miete hatte, von incl. Martinimesse d. J. ab anderweitig für die Messen zu vermieten.

Das Nähere daselbst 2 Treppen hoch rechts, oder in Berlin Puttkammerstraße Nr. 3, 1 Treppe hoch links.

## Katharinenstraße Nr. 10.

Verkaufsstände mit Schränken im Hausdurchgange und heizbare Gewölbe im Hofe sind von nächster Ostermesse an zu vermieten. Näheres bei Johann George Schmidt.

## Geschäftlocaler jeder Art

sind zur Vermietung gegeben W. Krobitzsch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

## Ein Verkaufslocal

ist für die folgenden Messen Brühl 25 zu vermieten.

Das Nähere daselbst bei Mey.

Mesvermietung. Stube und Schlafkammer für diese und folgende Messen Markt Nr. 16 im Hofe 3 Treppen.

## Zu vermieten

ist von Ostern 1856 an das große Gewölbe am Markte in Küstners Haus, welches die Herren Delsner & Schmidt aus Hohenstein noch inne haben. Näheres daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

Ein freundliches Gewölbe in der Hainstraße bester Lage ist von jetzt für die Zeit außer den Messen à 70  $\text{fl}$  zu vermieten beauftragt W. Krobitzsch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Magazingasse Nr. 3 ist die 2. Etage, bestehend aus vier Stuben, div. Kammern, Küche u., für 150  $\text{fl}$  jährlich zu vermieten durch

Adv. Rob. Zentler, Grimm. Str. Nr. 5.

## Zu vermieten.

Eine große 1. Etage in der Grimma'schen Str. ist von Ostern als Geschäftlocal zu vermieten. Näheres durch Fr. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, 4 Tr. mit Promenadenansicht, Klosterstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Das Mesverkauflocal, 1. Etage Schuhmachergäßchen Nr. 6, ist folgende Messen anderweitig zu vermieten. Näh. im Local selbst.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen sind gut meublierte Zimmer **Hainstraße im Stern 3. Etage vorn heraus.**

**Zu vermieten** sind 2 gut meublierte Stuben nebst Schlafstuben vorn heraus an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte, 1. October zu beziehen, **Petersstraße Nr. 39, 3. Etage.**

**Zu vermieten** ist eine Etude mit Kammer mit oder ohne Meubles. Näheres **Erdmannstraße Nr. 1 parterre links.**

**Zu vermieten** ist sogleich oder zum 1. November eine freundliche Etude nebst Alkoven, Aussicht auf die Promenade, an einen Beamten oder Herrn von der Handlung, am **Plauenischen Platz Nr. 2, 2. Etage.**

**Zu vermieten** ist an einen ledigen Herrn eine freundlich meublierte Etude vorn heraus **kleine Fleischergasse Nr. 7, 2. Et.**

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublierte Etude mit oder ohne Schlafstube **Georgenstraße Nr. 2 parterre links.**

**Zu vermieten** ist eine meublierte Etude an einen Herrn **große Fleischergasse Nr. 18, 4 Treppen.**

**Zu vermieten** ist eine meublierte Etude an einen Herrn zum 15. October oder 1. November **Querstraße Nr. 7.**

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine freundliche, gut meublierte Etude nebst Kammer an einen oder zwei Herren, auch passend für Conservatorien, **Inselstraße Nr. 6 parterre.**

**Zu vermieten** ist eine Etude an einen oder 2 Herren vorn heraus **Burgstraße Nr. 6, 2. Etage.**

**Zu vermieten** ist ein freundliches meubliertes Stübchen, wo möglich an einen Herrn von der Handlung, **Erdmannstraße Nr. 13, 1 Treppe links.**

**Zu vermieten** ist eine freundliche Etude mit oder ohne Meubles **Brühl, Leinwandhalle Nr. 3/4 im Hofe 4. Et. rechts.**

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublierte Etude mit oder ohne Pianoforte **kleine Fleischergasse Nr. 11, 1. Etage.**

Eine Etude mit Alkoven ist an ledige Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen in der **kleinen Fleischergasse Nr. 62, zwei Treppen vorn heraus bei Nießmann.**

**Es kann eine freundliche Etude, Bel-Etage, auf dem Königsplatz an eine ausländische Dame überlassen werden Näheres beim Kaufmann **Schmann, Zeiger Straße Nr. 25****

Eine schön meublierte Etude ist **Reichstraße Nr. 21, 4. Etage** vorn heraus zu vermieten und sofort zu beziehen.

Eine Etude ist zu vermieten mit oder ohne Bett **Pfeuffergäßchen Nr. 9 parterre.**

Offen sind freundliche Schlafstellen **Nicolaisstraße Nr. 49/50, 3 Treppen rechts vorn heraus.**

**Eine Schlafstelle**, sehr schön und sofort zu beziehen **lange Straße 12, 1. Etage rechts.**

**Marionetten-Theater und Theatrum Mundi** in der dazu erbauten Bude auf dem **Rosplatz**, von der

### **Familie Bonneschki.**

Täglich mehrere Vorstellungen.  
Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2. 6 Uhr, der 3. 8 Uhr.  
Zum Schluß jeder Vorstellung: **Das große Bombardement von Sebastopol und Erstürmung des Malakoff-Thurmes.**

Preise der Plätze: Sperrsitze 7 1/2  $\pi$ , 1. Platz 5  $\pi$ , 2. Platz 3  $\pi$ , 3. Platz 2  $\pi$ . Kinder in Begleitung der Eltern auf dem 3 ersten Plätzen die Hälfte.



Täglich während der Messe auf dem **Rosplatz** **Kaillinger-Schröders großes Museum von lebenden Thieren**, unter welchen sich besonders auszeichnen  
**10 lebende Krokodile**, darunter 9 Nilkrokodile, sodann 2 schöne Kiesen- oder Abgottschlangen, 2 Amabille, ein Waldteufel etc. Preise der Plätze: 1. Pl. 5  $\pi$ , 2. Pl. 2 1/2  $\pi$ . NB. Bitte auf die Firma zu achten. **Kaillinger-Schröder.**

## **Das Harz-Panorama**

ist tägl. von früh 9 bis Abends 8 Uhr im **Hôtel de Prusse** geöffnet. Entree 5  $\pi$ . NB. Bei Tage schöner als bei Nacht. **Carl Meyer.**

**(Geißlers) Heute 8 Uhr (Salon) Tanz-Verein.**

**Kommenden Sonntag Solrée dansante** bei festlicher Decoration und Streichmusik.

**\* \* \* Leipziger Salon.** Heute große Übungsstunde. **Emil Locke.**

**Gerhards Garten.** Heute 8 Uhr Tanz-Übung.

# **ODEON.**

Heute Freitag den 28. September

großes

## **chinesisches Mandarinen-Fest.**

Die Chinesen halten dafür, daß ihr Land in der Mitte der Welt liege; sie halten sich für das bevorzugteste Volk der Erde, darum nennen sie auch ihr Land das **Reich der Mitte**, auch das **himmlische Reich**, folglich liegt nach ihren Begriffen der **Himmel in der Mitte**, oder Alles, was in der Mitte liegt, ist bei ihnen himmlisch. Ich weiß nicht in wie weit wir von dieser Ansicht abweichen, das **Odeon** liegt aber fast inmitten des **Reichel'schen Gartens**, folglich ist es nach chinesischen Begriffen ein **himmlischer Saal**.

Heute machen sich auch die **chinesischen Mandarinen** darin breit; sie schüttelein mit den Köpfen, verdrehen die Augen und wackeln mit den Böpfen aus Schreck über die immer näher daher brausenden Unruhen. Chinesische Laternen verbreiten zwar ein magisches Licht über die dort herrschenden dunkeln Zustände, aber sie vermögen das Volk nicht zu erleichtern. **Das Volk jubelt und tanzt.** Ich lade zu diesem chinesischen Volks-Tanze alle Europäer ein, mag ihnen der Pöpsel hängen wo er will.

Restauration à la carte. Gute preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere. Entree für Herren 5  $\pi$ gr., Damen haben freien Zutritt.

**A. Herrmann.**

# **Odeon.**

Heute Freitag

großes chinesisches Mandarinen = Fest.

Anfang 7 Uhr.

Morgen Sonnabend

**Concert und Ballmusik.**

**E. Starcke.**

## **Grosse Funkenburg.**

**Heute Freitag Concert.**

Näheres durch die Programme.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Zu dem heute Abend stattfindenden **Concert und warmen Abendessen** portionenweise ladet ergebenst ein **C. G. Paas, gr. Funkenburg.**



# Central-Halle.

Heute Freitag den 28. September

## Concert von Fr. Riede

unter Mitwirkung

des Baritonisten Herrn Cramer

(früher Mitglied des hiesigen Stadttheaters).

### PROGRAMM.

**I. Theil.** 1) Franz-Joseph-Marsch von Aldrini. 2) Ouverture zur Oper „des Teufels Antheil“ von Auber. 3) Lied des Gzaaren aus der Oper „Gzaar und Zimmermann“ von Vorhing, gesungen von Herrn Cramer. 4) Finale des ersten Actes aus der Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber.

**II Theil.** 5) Ouverture zum „Sommernachtstraum“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. 6) „Lieben und Hoffen,“ Walzer von Riede. 7) Kriegers Liebchen aus der Oper „die Weiber von Weinsberg“ von Conrad, gesungen von Herrn Cramer. 8) „Der Blumenkorb,“ großes Potpourri von Ph. Jahrbach.

**III. Theil.** 9) Ouverture zur Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer. 10) Marien-Walzer von Jos. Gungl. 11) „Die Grenadiere“ von Reissiger, gesungen von Herrn Cramer. 12) Sturm-Salopp von Keler Bela.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

**Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr.**

Heute Abend  
in den Sälen des Schützenhauses  
**Extra-Concert von W. Herfurth.**  
Entrée à Person 2 1/2 Ngr.  
Anfang 7 Uhr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bairisches Bier etc. C. Hoffmann.

## Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen mit Blumen decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

## Großer Meßball im Peterschießgraben

heute Freitag den 28. Septbr. mit Veränderungen, begleitet von einem starkbesetzten Orchester. Küche und Keller werden nichts zu wünschen übrig lassen. Freundlichst ladet ein E. W. Grohmann.

## Die Restauration zur Lange'schen Brauerei

vor dem Zeiger Thore, neben dem Tivoli,  
empfiehlt hierdurch ihre schönen und geräumigen Localitäten, so wie diverse warme und kalte Speisen und Getränke, vorzüglich gutes Lagerbier à Seidel 1  $\frac{1}{2}$  3  $\frac{1}{2}$  unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.



## Samburger Weinstube.

Täglich Mockturtle-Suppe à la Wilkens.



# Leipziger Tageblatt.

Freitag (Dritte Beilage zu Nr. 271.) 28. September 1855.

## Hotel de Prusse.

Heute und während der Dauer der Messe wird täglich Mittags 1 Uhr Table d'hôte gespeist. Zugleich empfehle ich die auf das Freundlichste eingerichteten Restaurationslocalitäten, wo zu jeder Tageszeit à la carte gespeist und das beliebte bayerische Bier aus der Königl. Brauerei zu Nürnberg verabreicht wird, einem geehrten Publicum zu recht zahlreichem Besuch bestens.

G. S. Reusch.

## Zur gefälligen Beachtung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage meine Restauration in der Petersstraße Nr. 25 nahe am Petersbore wieder eröffnet habe. Indem ich auch in meinem neuen Locale die reellste und prompteste Bedienung versichere, mache ich zugleich auf eine Auswahl diverser warmer und kalter Speisen alltäglich, so wie auf ff. Neu-Bayerisches à Löffchen 15 A aufmerksam, und bitte alle meine Freunde und Bekannte, das mir früher geschenkte Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Leipzig, am 27. September 1855.

Eduard Quente, Restaurateur,  
früher im Thomaskäthchen.

## Weils Rheinische Restauration.

Heute Freitag humoristische Gesangvorträge

des Komikers Herrn Burchardt und Fräulein Elise Fiedler nebst Gesellschaft aus Berlin, im großen Saale. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 R.

Bei dem heutigen Concert werde ich mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen bestens aufwarten. Die Gose à Flasche 2 1/2 R., so wie das Bayerische à Seidel 1 R 5 A sind zu empfehlen.

## Dresdner Waldschlößchenbier, und Wein-Stube.

Täglich gutes Frühstück, Mittags- und Abendtisch. Heute Schweinsknochen und Klöße; Sonntag früh Speckkuchen. Restauration von Carl Ebner, Markt- und Thomaskäthchen-Ecke Nr. 15.

## Zum Kaiser von Oesterreich.

Während der Messe befindet sich meine Restauration im ersten Stock, wo Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Auch empfehle ich mein bayerisches Bier von Kurz in Nürnberg bestens.

C. F. Sebe.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen der Reichs- und Nicolaisstr. gelegen.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, Hasen- und Gänsebraten, Fricandeaux mit Blumenkohl etc. etc. Bayerisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ausgezeichnet. Mein Mittagstisch beginnt halb 12 Uhr.

C. A. Mey.

Feldschlößchen. Küchenzettel: Heute Hecht mit Remoladen-Sauce, Gänsebraten, gepicktes Huhn, gedämpfte Ente, feine Rhein- und Bordeauxweine. 10,000 Gäste ist bereit zu empfangen und wird freundlichst begrüßen

Ernst Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknochen und Topfbraten mit Thüringer Klößen, wozu einladet

A. Seyfer.

Großer Ruchengarten. Heute, so wie täglich verschiedene warme Speisen, div. Obst- und Kaffeekuchen, echt Bayerisches von Kurz und feines Lagerbier.

C. Martin.

## Staudens Ruhe in Neudnitz.

Heute Abend Pöckelschweinsknochen und Klöße etc., ff. echt bayerisches Bier à Seidel 15 A.

Jacuz Kloepfch.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, wozu ergebenst einladet

F. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Abend Hasenbraten und Karpfen polnisch mit Weinkraut etc.

F. Friedleben, niederer Park.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Zu jeder Tageszeit empfehle ich ein vorzüglich gutes Beefsteak. Das Bier ist ausgezeichnet. Morgen früh von 1/29 Uhr an Speckkuchen.

J. S. Krempler, Ritterstraße Nr. 41.

Heute Abend zu Schweinsknochen und Rinderbraten mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ladet ergebenst  
**Heute früh Speckfuchen; Geraer Zugbier N. 7.** Universitätsstraße Nr. 8.

**Hôtel de Saxe.**

Heute musikalische Abendunterhaltung der Familie Meyer.  
 Heute Mockturtle-Suppe.

**Gambrius, Ritterstraße Nr. 15.** Einem geehrten Publicum empfiehlt einen guten Mittagstisch, à Couv. 5  $\pi$ , so wie ausgezeichnetes echtes Nürnberger und Dresdner Waldschlößchenbier täglich frisch vom Fasse. **Bwe. Schwabe.**

**Helms Restauration,**

Dresdner Straße Nr. 2.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen u. NB. Während der Messe verschiedene warme u. kalte Speisen. Das Lager so wie Berdster Bitterbier ist ausgezeichnet.

**Gosenthal.**

Heute Freitag Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig. Die Gose ist ff., wozu ergebenst einladet **H. Vietge.**

**Oberschenke in Custritzsch.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Fr. Scharlach.**

**Zur goldnen Gäge,**

Dresdner Strasse Nr. 34,

Heute Abend Gagenbraten mit Weinkraut nebst andern warmen und kalten Speisen, wozu freundlichst eingeladen wird.

**Leipziger Salon.** Heute Abend gebratenen Schinken mit Weinkraut, Schmorkartoffeln und verschiedene andere Speisen, wozu ergebenst einladet **Fr. Knoche.**

Heute Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Senge in Reichels Garten.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **H. Brauer im goldnen Ring.**

**Speckfuchen** heute früh und Abends bei **F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **E. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.**

Morgen Schlachtfest bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Verloren wurde am Sonntag in der Nicolaiskirche eine goldene Broche mit 7 Granaten und 3 Glöckchen. Der ehrl. Finder wird dringend gebeten, dieselbe, da es ein theures Andenken ist, gegen 1  $\pi$  Belohnung Reichstraße 44 beim Hausmann abzugeben.

**Thorwaldsens Werke in Biscuit**  
**Johannissgasse 6/8, Carl B. Lorck.**

**Association.** Sonnabend den 29. Septbr. Nachmittag 1 Uhr ist frisches Schweinefleisch bei dem Lagerhalter **Herrn August Voigt, Magazingasse Nr. 20** zu haben.

**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Recept Nr. 9).**  
**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12  $\lambda$ ). Morgen Sonnabend: Rudein mit Rindfleisch.

**Angemeldete Fremde.**

- |   |  |   |
|---|--|---|
| Altenburg, Kfm. a. Iserlohn, Markt 11.        | Abler, Rauchwaarenh. a. Buchholz, St. Dresd. | Beckebdt, Kfm. a. Langensalza, Reichstr. 2.       |
| Albrecht, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 61.     | Appun, Kfm. a. Coburg, Petersstraße 1.       | Bergmann, Kfm. a. Donabrück, Universitätsstr. 23. |
| Arnold, Kfm. a. Nürnberg, Petersstraße 41.    | Arzt, Fabr. a. Treuen, Zeiger Straße 18.     | Bergold, Kfm. a. Coburg, gr. Fischgr. 20.         |
| Aischer, Kfm. a. Alen, Hall. Straße 6.        | Aischer, Kfm. a. Wien, Katharinenstraße 1.   | Beyer, Kfm. a. Erfurt, Markt 11.                  |
| Alterthum, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 22.       | Asaturoff, Kfm. a. Lissa, Hall. Straße 12.   | Bohn, Kfm. a. Berlin, Markt 13.                   |
| Albers, Kfm. a. Lüneburg, und                 | Ackermann, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 32.   | Böhme, Fabr. a. Wehrsdorf, Hall. Gäßch. 18.       |
| Arnons, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.             | Arnstedt, Kfm. a. Nirdorf, Stadt Berlin.     | Berger, Kfm. a. Cassel, Reichstraße 18.           |
| Arenantopoulos, Rent. a. Paris, S. de Prusse. | Albrecht, Kfm. a. Fürth, 3 Könige.           | Beder, Kfm. a. Calcar, Brühl 77.                  |
| Ablers, Kfm. a. Amsterdam,                    | Büttner, Kfm. a. Pörsned,                    | Beatus, Kfm. a. Kalisch, Ritterstraße 19.         |
| Apoland, Kfm. a. Wellaun, und                 | Behold, Commerz. Rath a. Berlin, und         | Braun, Kfm. a. Gmund, Reichstraße 21.             |
| Alton, Frau a. Wien, halber Mond.             | v. Bederath, Kfm. a. Grefeld, S. de Russie.  | Braun, Frau a. Frankf. a/D., Brühl 58.            |
| Anders, Part. a. Dresden, Münchner Hof.       | Brie, Kfm. a. Strahlen, Brühl 59.            | Bücher, Kfm. a. Bielefeld, Brühl 26.              |

Verloren wurde am Mittwoch nahe bei Stötterich ein kleiner grüner Kinder Sonnenschirm. Abzug. gegen Belohn. Neumarkt 7, 3  $\pi$ .

Eine goldene Broche in Form eines Ephenblattes ist am 24. d. gegen Abend verloren worden. Der ehrl. Finder wird um Abgabe gegen gute Belohnung Inselstraße 3, 1. Etage gebeten.

Ein Portemonnaie, enth. ca. 7  $\pi$  und 2 Loose 4. u. 5. Cl. 48. Landes-Lotterie, Nr. 37510, sind verloren worden und gegen Belohnung bei mir abzugeben. Vor Ankauf des Looses wird gewarnt. **J. B. Galler, Ritterstraße Nr. 14.**

Behufs der Regulirung des Nachlasses der Frau Marie verw. Drugulin werden Alle, welche Forderungen an denselben zu stellen oder Zahlungen zu leisten haben, hiermit ersucht, solches, so weit es nicht schon erfolgt ist, binnen 3 Wochen zu bewirken. Leipzig, 25. September 1855.

**Die Hinterlassenen.**

Unserm wackern Freunde **Oskar Bergmann** bei seiner Abreise nach Laucha a/U. ein herzliches Lebewohl! Leipzig, am 28. September 1855.

A. v. B. A. D. A. F. H. F. K. L. W. L. O. Sch. H. W.

Es gratulirt dem Hrn. **Queg** zu seinem heutigen Geburtstag **die Marie.**

Es gratulirt dem Hrn. **Queg** zu seinem heutigen Geburtstag **Porzellan-Pauline.**

Es gratulirt dem Hrn. **Queg** zu seinem heutigen Geburtstag **die ganze bündige Freundschaft.**

Allen Freunden und Bekannten vor meiner Abreise nach Mannheim ein herzliches Lebewohl und die Bitte um Erhaltung freundlicher Gesinnung. Leipzig, den 28. Sept. 1855. **Arnold Schornbach.**

Das heute Morgen nach langen und schweren Leiden erfolgte Ableben unseres guten Bruders, Schwagers und Onkels, des Buchhändlers **Herrn Carl Jocke** in Leipzig, zeigen wir Verwandten und seinen zahlreichen Freunden hiermit an. Gera und Hirschbach, am 27. September 1855. **Die Hinterbliebenen.**

Am 25. d. Mts. verschied sanft und schmerzlos der königl. sächs. Zollvereinsbevollmächtigte bei der königl. preuß. Provinzialsteuerdirection zu Magdeburg, Herr Zoll- und Steuerdirector **Albert von Jahn**, Comthur des königl. sächs. Verd.-Ordens und Ritter des königl. preuß. r. Adlerordens 2. Cl., im 55. Lebensjahre, zum tieffsten Schmerz der trauernden Hinterlassenen in Magdeburg, Leipzig und Dresden.

Wazille, Rauchwaarenh. a. Brühl, und  
 Wuffere, Rauchwaarenh. a. Paris, Brühl 22.  
 Wiener, Oberleitn. a. Neuhäuser, g. Hahn.  
 Brandt, Kürschner a. Marienburg,  
 Blumenfeld, Kfm. a. Neuruppin, und  
 Braun, Kürschner a. Minden, halber Mond.  
 Baum, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Barthels, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 v. Bisling, Frau a. München,  
 Bernhöfster, Kfm. a. Berlin,  
 Bergheimer, Kfm. a. Fürth, und  
 Breithaupt, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.  
 Brown, Kfm. a. London, Stadt Rom.  
 Bleit, Frau a. Cassel, und  
 Waade, Maler a. München, Stadt Nürnberg.  
 Bradl, Def. a. Würzburg, Münchner Hof.  
 Beckmann, Kfm. a. Großenhain,  
 Bethmann, Schauff. a. Chemnitz, und  
 Bernhardt, Fabr. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Bernstein, Kfm. a. Chemnitz,  
 Beynhaus, Part. a. London,  
 Bojowocky, Part. a. Warschau,  
 Bode, Kfm. a. Christiania, und  
 Bauer, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.  
 v. Bose, Kgbes. a. Niederfranken, St. Dresd.  
 Bätge, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 74.  
 Bastian, Kfm. a. Aachen, Brühl 8.  
 Bravermann, Kfm. a. Malta, St. Freiberg.  
 Böffel, GewehrFabr. a. Suhl, Markt 17.  
 Berger, Kfm. a. Cassel, Katharinenstraße 20.  
 Blumenthal, Kfm. a. Lauenburg, Nicolaisstr. 27.  
 Blumenfeld, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 30.  
 Bambus, Kfm. a. Frankf. a/D., Brühl 51.  
 Benjamin, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 12.  
 Brosch, Kfm. a. Berlin, Brühl 61.  
 Beiß, Kfm. a. Ettlingen, Klosterstraße 16.  
 Baumgarten, Fabr. a. Ascherleben, Hainstr. 14.  
 Bauer, Fabr. a. Plauen, Reichstraße 28.  
 Backofen, Fabr. a. Wittweide, Katharstr. 1.  
 Bertram, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 32.  
 Böhle, Kfm. a. Bachum, und  
 v. Brückner, Antikauptm. a. Chemnitz, d. Haus.  
 Beck, Kfm. a. Greiz,  
 Bambach, Hofrath a. Schweidnitz, und  
 Böhne, Musikdir. a. Dordrecht, gr. Blument.  
 v. Gichanowsky, Staatsrath a. Ostende, großer  
 Blumentberg.  
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 30.  
 Cremer, Kfm. a. Norden, Nagayingasse 21.  
 Courtois, Rauchwaarenh. a. Lyon, Brühl 22.  
 Carzlan, Graf, Part. a. Wien, S. de Prusse.  
 Conradi, Candid. a. Christiania, St. Hamburg.  
 Ganz, Kfm. a. Neustädte, goldner Arm.  
 Cohn, Kfm. a. Luchel, Brühl 59.  
 Cohn, Kfm. a. Litz, Bachhofgasse 4.  
 Czerny, Kürschner a. Leipa, Ritterstraße 33.  
 Dittmar, Kfm. a. Dresden, Klosterstraße 12.  
 Döner, Kfm. a. Hilden, Brühl 64.  
 Degenkolb, Kfm. a. Plauen, Nicolaisstraße 54.  
 Deistelin, Kfm. a. Brai a. Katharinenstr. 1.  
 Dahl, Kfm. a. Bergen, Inselstraße 9.  
 Drehfuß, Kfm. a. Albeville, Brühl 48.  
 Dorenlot, Rauchwaarenh. a. Paris, Brühl 22.  
 Dettl, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Döring, Rent. a. London, Hotel de Prusse.  
 Dehn, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Dietrich, Prof. a. Erlangen, Stadt Nürnberg.  
 Diebold, Fel. a. Streit, schwarzes Kreuz.  
 Degenfeld, Leutn. a. Komorn, Rauchhalle.  
 v. Döhle, Def. a. Kleingera, deutsches Haus.  
 Dietrich, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Eckert, Kfm. a. Glanthal, deutsches Haus.  
 Edinger, Kfm. a. Berlin, Kaiser v. Oestreich.  
 Ehlerskamp, Kfm. a. Barmen, gr. Blumenberg.  
 Giesfeld, Kfm. a. Sommerfeld, gr. Fischgr. 20.  
 Edelmann, Geschäftsführer aus Grünhain, Unt-  
 verstadtstraße 8.  
 Engelhardt, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 57.  
 Eisner, Juwel. a. Berlin, Reichstraße 30.  
 Engelhardt, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Ebert, Brauereibes. a. Zwickau, St. Hamburg.  
 Eilan, Goldarb. a. Berlin, Brühl 58.  
 Eckhardt, Fabrikbes. a. Kahla, Gewondg. 1.  
 Ebrecht, Kfm. a. Berlin, Poststraße 12.  
 Eise, Kfm. a. Fürth, Katharinenstraße 7.  
 Eisel, Fabr. a. Meisingen, Hainstraße 5.

Kunze, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 33.  
 Fehrenbach, Uhrsch. a. Güttenbach, Reichstr. 14.  
 Friedländer, Frau a. Stolp, Hainstraße 3.  
 Frankfurter, Kfm. a. Breslau, nied. Part 10.  
 Fuchs, Kfm. a. Brodterodt, Burgstraße 26.  
 Feder, Kfm. a. Löwenberg, Petersstraße 16.  
 Friedländer, Kfm. a. Berlin, Brühl 17.  
 Frank, Kfm. a. Hildesheim, Nicolaisstraße 31.  
 Fuchs, Kfm. a. Brodterode, Neumarkt 9.  
 Friedmann, Juwelier, und  
 Friedberg, Hofjuwel. a. Berlin, Brühl 28.  
 Fränkel, Kfm. a. Mitau, Nicolaisstraße 20.  
 Fröbel, Fabr. a. Hirschberg, Brühl 27.  
 Franke, Kfm. a. Berlin, Poststraße 12.  
 Franc, Kfm. a. Sommern, Nicolaisstraße 5.  
 Fürst, Kfm. a. Saalfeld, Nicolaisstraße 38.  
 Friedenthal, Kfm. a. Hirschberg, Hall. Gäßch. 5.  
 Fiedler, Fabr. a. Plauen, Zeiger Straße 18.  
 Fuchsel, Fabr. a. Schmölln, Reichstraße 26.  
 Frank, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 32.  
 Felsche, Kfm. a. Eisenberg, goldner Hahn.  
 Frizzoni, Obes. a. Bergamo, und  
 Kleredia, Bergfab. a. Freiberg, Stadt Rom.  
 Frank, Kfm. a. Gera, Stadt Nürnberg.  
 Frank, Kfm. a. Goslar, Palmbaum.  
 Feige, Kfm. a. Hainsberg, Stadt Hamburg.  
 Fündels, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Fürst, Rent. a. Berlin, Stadt Dresden.  
 Finkhöner, Goldarb. a. Hanau, Rauchhalle.  
 Fleischauer, Kfm. a. Fürth, 3 Könige.  
 Focke, Kfm. a. Gera, und  
 Fürbringer, Kfm. a. Limbach, Hotel de Russie.  
 Fürst, Kfm. a. Manchester, gr. Blumenberg.  
 Geyer, Kfm. a. Köln, Stadt Nürnberg.  
 Glatauer, Frau, und  
 Glaser, Kfm. a. Prag, Kaiser v. Oestreich.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Gerhardt, Kfm. a. Berlin, und  
 Gerischer, Kfm. a. Annaberg, gr. Blumenberg.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Geseck, Reichstraße 23.  
 Gölzow, Kfm. a. Ansbach, Petersstraße 40.  
 Grutter, Kfm. a. Nürnberg, Nicolaisstraße 15.  
 Guhrauer, Kfm. a. Jauer, Nicolaisstraße 12.  
 Gottstein, Kürschner a. Bresl.u., Brühl 25.  
 Graßmann, Kfm. a. Berlin, Markt 13.  
 Golle, Gastw. a. Vibra, goldner Hahn.  
 Gebhardt, Kfm. a. Nürnberg.  
 Gürtler, Kfm. a. Meistersdorf,  
 Gürtler, Kfm. a. Prag, und  
 Gottschald, Def. a. Zwickau, St. Nürnberg.  
 Grämer, Radler a. Marienburg, g. Hirsch.  
 Gentsch, Kfm. a. Altenburg, blaues Ref.  
 Gündel, D. a. Bergamo, Stadt Rom.  
 Große, Kgbes. a. Nummertodt, Hotel de Pol.  
 Glaser, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 14.  
 v. Gauem, Kfm. a. Salungen, Georgenstr. 6.  
 Grunewald, Fabr. a. Seiffenrersdorf, Brühl 25.  
 Gäßler, Wandfabr. aus Großpörsdorf, rothes  
 Collegium.  
 Gansen, Goldarb. a. Halle, Frankf. Str. 57.  
 Großmann, Kfm. a. Stas, Brühl 34.  
 Göllnitz, Kfm. a. Meerane, Katharinenstr. 7.  
 Gleim, Fabr. a. Meisingen, Hainstraße 5.  
 Günther, Fabr. a. Glauchau, und  
 Günther, Fabr. a. Greiz, Reichstraße 28.  
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, gr. Fischgr. 5.  
 Haubenstock, Kfm. a. London, Brühl 35.  
 Herford, Kfm. a. Braunschweig, St. Mailand.  
 Häbler, Kfm. a. Großschöna, Brühl 31.  
 Heidstedt, Kfm. a. Bielefeld, gr. Fischgr. 1.  
 Hirschfeld, Kfm. a. Ballenstedt, Nicolaisstr. 18.  
 Holländer, Kfm. a. Bernburg, niedrer Part 6.  
 Harnisch, Handschuhf. a. Dresden, Reichstr. 13.  
 Heynemann, Kfm. a. Dessau, Nicolaisstr. 19.  
 Horowitz, Kfm. a. Brody, Brühl 54.  
 Hirschmann, Goldarb. a. Jaroslaw, Ritterstr. 17.  
 Halberstadt, und  
 Henlein, Kauf. a. Offenbach, Nicolaisstr. 24.  
 Hahn, Handelsm. a. Oberstein, Markt 17.  
 Heinrich, Kfm. a. Annaberg, Thomaskirch. 11.  
 Heymann, Kfm. a. Bütow, Reichstraße 16.  
 Herzberg, Kfm. a. Götzen, Brühl 31.  
 Hirschauer, Kfm. a. Schw. Osmund, Klosterg. 4.  
 Heimann, Kfm. a. Frankf. a/M., Nicolaisstr. 31.  
 Herzog, Fabr. a. Neugersdorf, Hall. Str. 4.  
 Hupfeld, Kfm. a. Frankf. a/M., Gerberstr. 20.

Hopfer, Goldarb. a. München, Hall. Str. 2.  
 Haun, Kfm. a. Langensalza, Barfußgäßchen 2.  
 Hamburger, Kfm. a. Nordhausen, Brühl 64.  
 Hofner, Kfm. a. Schludena, Markt 10.  
 Hindenburg, Kfm. v. Remda, Hainstraße 14.  
 Huriuz, Kfm. a. Schirwind, halber Mond.  
 Heyne, Kfm. a. Breslau, und  
 Heidemann, Part. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Hille, Kfm. a. Schöna, Palmbaum.  
 Hoch, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.  
 Hirt, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.  
 v. Heuruse, Leutn. a. Erfurt, Stadt Rom.  
 Heinemann, Kfm. a. Anclam, Rauchwaarenh.  
 Harm, Kfm. a. Preigwalk, goldner Hahn.  
 Hoffmann, Kfm. a. Magdeburg, deutsches Haus.  
 Haasemann, Kfm. a. Hildesheim, Thomadg. 5.  
 Harmann, Kfm. a. Hannover, Stadt Berlin.  
 Häbner, Kfm. a. Mühlhausen,  
 Hermenthal, Kfm. a. Elberfeld, und  
 Hesse, Kfm. a. Erfurt, großer Blumenberg.  
 Haas, Kfm. a. Schaumberg, Stadt Wien.  
 Hirsch, Kfm. a. Aken, Brühl 26.  
 Hagena, Kfm. a. Barmen, Brühl 17.  
 Jacobitz, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 17.  
 Jagodzinsky, Kfm. a. Potsdam, Brühl 54.  
 Jacobsohn, Kfm. a. Mitau, Hotel de Pologne.  
 Jödicke, Rent. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Jhms, Rent. a. Leoben, Stadt Rom.  
 Isaac, Kfm. a. Ruhrtort, fl. Fleischergasse 15.  
 Jansen, Kfm. a. Roos, niedrer Part 10.  
 Jung, GewehrFabr. a. Suhl, Markt 11.  
 v. Jordan, Freiherr a. Dresden, St. Nürnberg.  
 Junghanns, Kfm. a. Schaumberg, St. Wien.  
 Kaiser, und  
 Kander, Kauf. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Kalisky, Kfm. a. Magdeburg, Kaiser v. Oest.  
 Kroschel, Kfm. a. Allendorf, Hotel de Russie.  
 Krupp, Kfm. a. Anna, fl. Fleischergasse 9.  
 Knauth, Weber a. Reichenau, gold. Elefant.  
 Köhler, Obes. a. Osmund, und  
 Krause, Kfm. a. Torgau, schwarzes Kreuz.  
 Koch, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.  
 Krüger, Kfm. a. Ubing, halber Mond.  
 Koch, D., Literat a. Loßwitz, Münchner Hof.  
 Krüger, Kfm. a. Pegau, blaues Ref.  
 Kayler, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Kay, Sattlermstr. a. Waren, St. Nürnberg.  
 Knorr, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Krauskopf, Kfm. a. Hamburg, Markt 5.  
 Kayser, Kfm. a. Berlin, Theaterplatz 5.  
 Königsberger, Kfm. a. Diez, Luchhalle.  
 Kulow, Kfm. a. Waren, Thomaskirchhof 22.  
 Krause, Kfm. a. Berlin, Hall. Straße 12.  
 Kuhl, Kfm. a. Bleicherode, Spörergäßchen 10.  
 Korn, Kfm. a. Osterode, Nicolaisstraße 54.  
 Kummel, Fabr. a. Offenbach, Burgstraße 9.  
 Kamper, Kfm. a. Blunz, Hainstraße 13.  
 Knauel, Schifferm. a. Magdeburg, Brühl 74.  
 Kün, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstraße 1.  
 Kollert, Fabr. a. Plauen, Kupfergäßchen 6.  
 Karpen, Kfm. a. Posen, Ritterstraße 39.  
 Köpner, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 32.  
 Kreybig, Fabr. a. Limbach, Reichstraße 35.  
 Kothe, Reisender a. Reimscheid, Poststr. 8.  
 Knabe, Glash. a. Meistersdorf, Poststr. 8.  
 Kaufmann, Fabr. a. Hoyerwerda, Brühl 54.  
 Krumel, Kfm. a. Arolsen, Barfußgäßchen 5.  
 Köp, Kfm. a. Nordhausen, Hall. Straße 7.  
 Koch, Kfm. a. Berlin, Raschmarkt 3.  
 Kötschau, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 57.  
 Kerpscher, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 17.  
 Langer, Kfm. a. Larnow, Tiger.  
 Löffow, Kfm. a. Glauchau, Grimm. Str. 4.  
 Lorenz, Handschuhf. a. Halberstadt, Nicolaisstr. 47.  
 Löwenheim, Kfm. a. Götlich, Brühl 51.  
 Losel, Kfm. a. Naumburg, Nicolaisstraße 12.  
 Lewischer, Kfm. a. Hamburg, Brühl 31.  
 Lange, Kfm. a. Ratibor, Brühl 26.  
 Lindner, Apoth. a. Belgern, Ritterstraße 7.  
 Löffler, Kfm. a. Chemnitz, Goldhahngäßchen 3.  
 Lipschütz, Kfm. a. Rugsburg, Hall. Straße 12.  
 Leucht, Kunsth. a. Dresden, Katharinenstr. 24.  
 Löwenbach, Kfm. a. Niedermarsberg, Reichstr. 28.  
 Landgraf, D. mod. a. Hannover, S. de Pol.  
 v. Lubwiger, Rittmstr. a. Borna, d. Haus.  
 Laporte, Kfm. a. Göttingen, gr. Blumenberg.

- Leipold, Kfm. a. Plauen, Nicolaisstraße 54.  
 Langer, und  
 Leder, Fabr. a. Berlin, Petersstraße 20.  
 Lagowitz, Kfm. a. Frankfurt, Ritterstraße 38.  
 Lebegott, Kfm. a. Tilsit, Fleischerplatz 1.  
 Läßch, Kfm. a. Arnstadt, Hall. Gäßchen 7.  
 Littauer, Kfm. a. Breslau, Brühl 67.  
 Lagowitz, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 11.  
 Längrich, Kfm. a. Berlin, oberer Park 16.  
 Ladking, Goldarb. a. Berlin, Klosterstraße 12.  
 Lindner, Fabr. a. Schneeberg, Reichstr. 28.  
 Levy, Kfm. a. Ruhrodt, fl. Fleischerstraße 15.  
 Löwenthal, Kfm. a. Kreuzburg, Hall. Str. 8.  
 Löwenberg, Kfm. a. Nürnberg, und  
 Lepert, Part. a. Paris, Stadt Nürnberg.  
 Leopold, Kfm. a. Linz, Stadt Wien.  
 v. Löben, Rent. a. Baugen, und  
 Lange, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Löwenberg, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.  
 Lütth, Kfm. a. Wöhlen, Stadt Hamburg.  
 Lobstädt, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Ludwig, Frau a. Hamburg, und  
 Lechler, Kfm. a. Dederan, Hotel de Prusse.  
 Lejus, Kfm. a. Magdeburg, Dessauer Hof.  
 Lorenz, Frau Prof. a. Grimma, St. Dresden.  
 Lang, Bäcker a. Langenschelbach, Rauchw. h.  
 Mellne, Kfm. a. Hamburg, und  
 Mandelot, Graf, Rent. a. Paris, S. de Bav.  
 Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Müller, Dir. a. Dresden, Stadt Rom.  
 Müller, Kfm. a. Siegmars, und  
 Mäder, Kfm. a. Rabenau, Stadt London.  
 Meinel, Kunstweber a. Regensburg, und  
 Michael, Kfm. a. Gönnern, schwarzes Kreuz.  
 Meyer, Stud. a. Breslau, Hotel de Pologne.  
 Raffaltin, Kfm. a. Torgau, Brühl 77.  
 Müller, Posament. a. Schlettau, Petersstr. 31.  
 Nacht, Kfm. a. Zeulenroda, Hotel de Russie.  
 Rammy, Kfm. a. Duakenbrück, gr. Blumenb.  
 Rengel, Kfm. a. Hannover, Hotel de Pologne.  
 Müller, Fabr. a. Ischopau, Schuhmacherg. 1.  
 Rengen, Buchhalter a. Wolfenbüttel, fl. Fleischerstraße 16.  
 Rugdom, Kfm. a. Breslau, nied. Park 10.  
 Michael, Kfm. a. Warenburg, Hall. Gäßch. 7.  
 Raupner, Kfm. a. Nürnberg, und  
 Markert, Kfm. a. Dresden, Klosterstraße 4.  
 Michael, Kfm. a. Schreiberhau, Schützenstr. 1.  
 Moritz, Kfm. a. Rehlhaff, Hall. Str. 8.  
 Meyer, Fabr. a. Mittweida, Brühl 25.  
 Margolius, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 30.  
 Rindel, Kfm. a. Berlin, Klosterstraße 16.  
 Michel, Kürschner a. Leipa, Ritterstr. 33.  
 Müller, Fabr. a. Welsungen, Hainstr. 5.  
 Mühlinghaus, Fabr. a. Kennep, Hainstr. 14.  
 Raschwitz, Kfm. a. Hamburg, Markt 5.  
 Reesburger, Kfm. a. Berlin, Poststr. 12.  
 Ray, Fabr. a. Münchenbernsdorf, Reichstr. 28.  
 Reumeister, Schieferdecker a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Riße, Privatm. a. Dresden, Stadt Rom.  
 Nietzsche, Pastor a. Weimar, Stadt London.  
 Rägler, Kfm. a. Gera, Hotel de Russie.  
 Reiken, Kfm. a. Breslau, Ritterstraße 41.  
 Reuburger, Fabr. a. Stuttgart, Brühl 54.  
 Rogelschmidt, Brühl 8.  
 Dypenheimer, Kfm. a. Heiligenstadt, neue Str. 7.  
 Dypenheimer, Kfm. a. Egeln, gr. Fischg. 8.  
 Dypenheim, Juwel. a. Paris, Brühl 17.  
 Ostermeyer, Kfm. a. Nürnberg, Klosterstraße 4.  
 Oliven, Kfm. a. Liegnitz, Brühl 57.  
 Djansky, Tabakh. a. Berlin, Ritterstr. 35.  
 Oberlein, Fabr. a. Treuen, Burgstr. 25.  
 Ott, Kfm. a. Lichtenstein, Dessauer Hof.  
 Paukein, Apoth. a. Charleston, St. Rom.  
 Peikert, Kfm. a. Breslau, Peterskirchhof 5.  
 Pelikan, Glash. a. Meistersdorf, Johannisg. 12.  
 Podiebrad, Kfm. a. Prag, Reichstraße 38.  
 Pleis, Kfm. a. Braunschweig, St. Mailand.  
 Poser, Fabr. a. Münchenbernsdorf, Brühl 17.  
 Pander, Kfm. a. Posen, Brühl 53.  
 Pudick, Kfm. a. Zerbst, Brühl 54.  
 Pflugbeil, Kfm. a. Berlin, Barsuchgäßchen 2.  
 Paul, Blumenfabr. a. Chemnitz, Petersstr. 40.  
 Plaut, Kfm. a. Nebra, Hall. Straße 5.  
 Pab, Kfm. a. Delitzsch, Reichstraße 17.  
 Queißer, Fabr. a. Lauban, Hall. Gäßchen 13.  
 Reinde, Kfm. a. Erfurt, Grimm. Straße 1.  
 Ranzerhoff, Kfm. a. Bedelsheim, fl. Fischg. 9.  
 Reuter, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 13.  
 Richter, Posament. a. Gera, Nicolaisstr. 51.  
 Reich, Färber a. Berlin, Nicolaisstraße 32.  
 Ried, Kfm. a. Königsberg, Hall. Gäßchen 7.  
 Risse, Obef. a. Kadewitz, und  
 Röthig, Fabr. a. Ebersbach, goldnes Sieb.  
 Rißner, Kfm. a. Fürth, 3 Könige.  
 Rumpff, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Richter, Kfm. a. Zittau, gr. Blumenberg.  
 Röber, Kfm. a. Dresden, deutsches Haus.  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Brühl 77.  
 Röll, Kfm. a. Frankfurt, Nicolaisstraße 21.  
 Redlich, Kfm. a. Breslau, Klosterstraße 5.  
 Rothschild, Kfm. a. Minden, Reichstr. 23.  
 Rumpelt, Kfm. a. Radeberg, Katharinenstr. 7.  
 Röstell, Kfm. a. Wolgast, Burgstraße 29.  
 Rachowalsky, Kfm. a. Gasp, Ritterstr. 18.  
 Rhompert, Kfm. a. Braila, S. de Baviere.  
 Reiser, Fr. a. Zittau, halber Mond.  
 Rudolph, Obef. a. Altkemnitz, S. de Prusse.  
 Rosenthal, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Dresden.  
 Schranke, Kürschner a. Frankenberg, St. Niesja.  
 Schlesinger, Kfm. a. Pech, St. Hamburg.  
 Sioli, Kfm. a. Halle, Hotel de Prusse.  
 Stäber, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Sigl, Brauer a. Obertraun, Münchner Hof.  
 Schulze, Fabrikbes. a. Eisenberg, blaues Hof.  
 Seebohm, Kfm. a. Hamburg, und  
 Schmidt, Kfm. a. Mareuil, S. de Baviere.  
 Schulz, Fabr. a. Magdeburg, und  
 Stauder, D. a. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Schuster, Kfm. a. Frankf. a/M., St. London.  
 Stübgen-Darla, Musikdir. a. London,  
 Schubert, Privatm. a. Dresden, und  
 Starke, Schneiderstr. a. Magdeburg, St. Rom.  
 Schneider, Kfm. a. Reichenbach, Rauchwaarenh.  
 Schneider, Stud. a. Paderborn, und  
 Spitzer, Fr. a. Genssee, schwarzes Kreuz.  
 Schmelfes, Kfm. a. Prag, und  
 Schiem, Kfm. a. Geln, Stadt Dresden.  
 Schulze, Kfm. a. Waldheim, und  
 Seehaus, Glaser a. Brißwalk, goldner Hahn.  
 Setolowsky, Kfm. a. Wreschen, goldne Sonne.  
 Stadelmann, Gewehrfabr. a. Suhl, Katharinenstraße 16.  
 Silberstein, Kfm. a. Havelberg, Brühl 77.  
 Sachs, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.  
 Stern, Kfm. a. Ohlau, Brühl 32.  
 Schloßmann, Kfm. a. Breslau, Ritterstr. 38.  
 Salomon, Kfm. a. Neuwied, goldne Laute.  
 Schröder, Kfm. a. Culmiz, Brühl 77.  
 Seidls, Kfm. a. Liegnitz, niederer Park 7.  
 Schiff, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 5.  
 Sachs, Kfm. a. Breslau, Theaterplatz 6.  
 Salomon, Kfm. a. Magdeburg, Ritterstr. 19.  
 Schneider, Kfm. a. Lengensfeld, Brühl 76.  
 Schiff, Kfm. a. Gröbzig, Nicolaisstr. 14.  
 Schwelzer, Kfm. a. Ritzau, Nicolaisstr. 20.  
 Sachs, Kfm. a. Berlin, Brühl 27.  
 Schmieder, Kfm. a. Meerane, und  
 Sandoz, Uhrenfabr. a. Loche, Reichstr. 32.  
 Segal, Kfm. a. Proby, Brühl 54.  
 Schleffinsky, Kfm. a. Berlin, Brühl 51.  
 Schottländer, Kfm. a. Posen, niederer Park 6.  
 Schreiber, Kfm. a. Welsungen, und  
 Stuchardt, Kfm. a. Hersfeld, Hainstr. 5.  
 Schneider, und  
 Singer, Fabr. a. Treuen, Burgstr. 25.  
 Schömpgens, Kfm. a. Kalltenkirchen,  
 Schwarzenberg, Kfm. a. Scheibenberg, St. Berlin.  
 Schwalbe, Drechsler a. Magdeburg, und  
 Schönherr, Maschinenb. a. Zwickau, d. Haus.  
 Salz, Kfm. a. Posen, Brühl 53.  
 Stern, Kfm. a. Korbule, gr. Fleischerg. 29.  
 Schöpfer, Blumenfabr. aus Chemnitz, Reigerstraße 23.  
 Schastolsky, Kfm. a. Sagarren, Nicolaisstr. 39.  
 Sander, Kfm. a. Darmstadt, Brühl 5.  
 Sachs, Kfm. a. Posen, Brühl 53.  
 Simm, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 18.  
 Steinhart, Wollh. a. Garetz, Brühl 79.  
 Selbiger, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaisstr. 19.  
 Schwarzchild, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 71.  
 Sternbach, Fabr. a. Gallenberg, Gerberstr. 6.  
 Schanz, Kfm. a. Delitzsch, Reichstraße 17.  
 Schlegel, Frau a. Zwickau, Grimm. Str. 1.  
 Seyde, Kfm. a. Dresden,  
 Sommé, Kfm. a. Breslau, und  
 Schröder, Kfm. a. Dresden, Hotel de Russie.  
 Stegmann, Kfm. a. Magdeburg, Kaiser v. Oestr.  
 Salomon, Kfm. a. Hamburg, und  
 Schäfer, Dachdecker a. Magdeburg, Hotel de Bologne.  
 Schring, Kgbes. a. Eisenroda,  
 Sauerwald, Kfm. a. Grönbach, und  
 Sioye, Obef. a. Dammendorf, goldnes Sieb.  
 Schilbach, Kfm. a. Rylau,  
 Scheller, Kfm. a. Elberfeld, und  
 Schnoyer, Kfm. a. Barmen, gr. Blumenberg.  
 v. Lettenborn, Leutn., Kgbes. a. Marktschloß, deutsches Haus.  
 Thämmler, Landammerrath a. Sella, Münchn. Hof.  
 Tofel, Kfm. a. Ritzau, Reichstraße 23.  
 Tischmeier, Kfm. a. Altleben, gr. Fischg. 12.  
 Traube, Kfm. a. Peine, Thomagäßchen 5.  
 Tischler, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 12.  
 Thermann, Kfm. a. Neubrandenburg, Theaterplatz 5.  
 Thiroff, Kfm. a. Culmiz, Brühl 77.  
 Ulrich, Spielwaarenfabr. a. Seifenbach, Raschmarkt 3.  
 Unger, Neusilberfabr. a. Aume, Querstr. 2.  
 Vielhaber, Kfm. a. Duisburg, Place de repos.  
 Vaugoin, Goldarb. a. Wien, Reichstr. 38.  
 Vanderhym, Juwelier a. Paris, Brühl 28.  
 Vothe, Frau Prof. a. Berlin, deutsches Haus.  
 Wolf, Kfm. a. Barmen, und  
 Watermeier, Consul a. Barmen, S. de Russie.  
 Winkler, Lehrer a. Plöz, goldnes Sieb.  
 Wenzel, Drechsler a. Bamniz, deutsches Haus.  
 Wieland, Kreisamtm. a. Schwarzberg, und  
 Werner, Major a. Magdeburg, St. Nürnberg.  
 Weigel, Pelzh. a. Reinguth, Palmbaum.  
 Wagner, Kfm. a. Hamburg, und  
 Wenzel, Kgbes. a. Jechersd., S. de Baviere.  
 Weinschenk, Kfm. a. Fürth, und  
 Wollheim, Kfm. a. Breslau, Stadt Rom.  
 Wolf, Kfm. a. Bernburg, Münchner Hof.  
 Weiß, und  
 Widtung, Kauf. a. Bremen, schwarzes Kreuz.  
 Wolf, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Winkler, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Wiener, Kfm. a. Bunzlau, Brühl 61.  
 Wilmersdorfer, Kfm. a. Floß, Brühl 60.  
 Weil, Fabr. a. Prag, Nicolaisstraße 13.  
 Weismann, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 42.  
 Wislitzki, Kfm. a. Breslau, Ritterstraße 41.  
 Wünsche, Fabr. a. Ebersbach, Gerberstr. 6.  
 Winkelmann, Fabr. a. Treuen, Universitätsstr. 12.  
 Wimmer, Kfm. a. Nordhausen, Sporterg. 6.  
 Wehle, Fabr. a. Seiffhennersdorf, Brühl 25.  
 Wurliger, Kfm. a. Schöneck, Markt 10.  
 Wolf, Kfm. a. Potsdam, Brühl 54.  
 Wolff, Strohhutfabr. a. Dresden, Gr. Str. 2.  
 Wöppel, Fabr. a. Treuen, Burgstraße 25.  
 Zeller, Kfm. a. Glogau, Ritterstraße 7.  
 Züge, Kfm. a. Weiskensfeld, Burgstraße 5.  
 Zanker, Waler a. München, Hotel de Prusse.  
 Zechandelaar, Juw. a. Haag, gr. Blumenberg.

## Schwimmmanntalt. Temper. d. Wassers d. 27. Sept. Abds. 10° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Damm, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisstraße Nr. 4 u. 5.